

Radeburger Anzeiger

seit

1876

Unabhängige Zeitung und
Bekanntmachungsblatt
für das nördliche Dresdner Land,
Amtsblatt der Stadt Radeburg,



enthält die Amtsblätter für
Ebersbach, Tauscha und den AZV
„Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“
und das Mitteilungsblatt für Medingen

Ausgabetag: 26.03.2010

zugleich Dresdner Land-Anzeiger

nächste Ausgabe: 23.04.2010

Radeburger Gewerbe

1. Radeburger Ranzenparty mit ABC-Schützenmesse



Viele Besucher nutzten die Gelegenheit um sich für den Schulanfang fit zu machen.

Am Sonntag, dem 28. Februar öffneten sich zum ersten Mal die Türen des „Hirsch-Saal“ und das Kopierbüro Schmidt lud Kinder und Familien zur 1. Radeburger Ranzenparty ein.

Im Vordergrund der Veranstaltung stand die Präsentation verschiedenster Ranzen und Zuckertüten. „Ranzen ist nicht gleich Ranzen und nicht jedes Kind im Vorschulalter kann auch jeden Ranzen tragen. Um das richtige Modell für den ABC-Schützen zu finden, bedarf es genauester Beratung und Prüfung. Und einen Ranzen ohne Probetragen zu kaufen, kann schädlich für den Rücken des Kindes sein.“, so Stephanie Schmidt. Die Mitarbeiter des Kopierbüros standen den Eltern jedoch beratend und kompetent zur Seite. Sicher spielt für die Kinder in erster Linie die Optik des Ranzens eine Rolle, doch durch die große Auswahl an Modellen und Motiven konnten Kinder und Eltern schnell einen gemeinsamen Favoriten ausmachen und strahlend mit nach Hause nehmen.

Um diesen Tag zur großen ABC-Schützenmesse zu machen, hatten viele Partnerfirmen die Möglichkeit, ihre Produkte und Dienstleistungen zu präsentieren. Die Kinder konnten z.B. beim Optiker Grosse einen Computerschädel machen, die Physiotherapie Mösch machte einen Fitness-Test und gab

zusätzliche Tipps zum rücken-gerechten Tragen eines Ranzens. Aber auch kulinarisch sollten keine Wünsche offen bleiben und so präsentierte die Konditorei Mensch als besondere Geschenkidee Torten und Kuchen in Form von Zuckertüten, Ranzen & Co. Die Gaststätte zum Hirsch zeigte, wie man mit professioneller Hilfe die Schulanfangstafel zum Highlight macht und der angebotene Partyservice soll vor allem die Mutti am großen Schulanfangstag entlasten.



Jelle und die Fit Kidz tanzen zu pfiffiger Kindermode

Am Nachmittag füllte sich der Saal, denn der Kinder- & Jugendshop von Steffi Krause rief zur Kindermodenschau. Gemeinsam mit Jelle's FitKidz wurde in pfiffiger Kindermode getanz, gerockt und gehüpft. Und damit die Frisur sitzt, wurden die Kinder vom Team des Friseursalon Lilly mit selbst gebasteltem Haarschmuck gestylt. Eine kleine Gesangseinlage gab Nils Scheidtweiler vom Förderverein der Radeburger Grundschule zum Besten. Er und seine Mitglieder stellten interessierten Eltern die Aktivitäten des Vereins vor.

Dem Fotogeschäft Eulitz lief an diesem Tag immer wieder ein besonderer Gast vor die Linse, denn der Fuffi des RCC hatte sich unter die Leute gemischt und zauberte nicht nur den kleinen Besuchern ein Lächeln ins Gesicht.

„Das war unsere erste Ranzenparty, aber mit Sicherheit nicht unsere letzte! Durch die große Begeisterung der Besucher werden wir diese Veranstaltung für's kommenden Jahr wieder planen.“ sagt Stephanie Schmidt. „Wir möchten diese Gelegenheit auch nutzen, um uns bei allen Beteiligten, Ausstellern und Helfern zu bedanken, die diesen Tag gemeinsam mit uns gestaltet haben.“

Alle Fotos auf:
www.kopierschmidt.de

JC Bärwalde

6. 24-Runden rennen des JC Bärwalde



Teilnehmer des Rennens

Am Sonntag des 28.02.2010 fand in Bärwalde das 6. Radrennen statt. Bei dieser Veranstaltung werden 24 Runden um die Kirche von Bärwalde gefahren. Für dieses Ostalgierennen sind nur Fahrräder aus DDR Produktion zugelassen, das sind Mifa und Diamant Räder ohne Gangschaltung. Die Fahrräder müssen in einem technisch- und verkehrssicheren Zustand sein. Dafür gilt

ein Dank an die Firma Dachser in Ebersbach, Herr Dachsels überprüft diese Fahrräder alljährlich.

Am Start waren 13 Teilnehmer nicht nur aus Bärwalde, sogar der Sieg und der Wanderpokal gingen dieses Jahr nach Ebersbach.

Ein zahlreiches Publikum säumte die Rennstrecke. Einige durchfahrende Autofahrer waren erstaunt, denn zum Start ertönte die Nationalhymne

der DDR. Jeder der Teilnehmer hatte sich selbst einen Namen für sich ausgedacht zum Beispiel Obstler 4 cl, Unterdorf Sturm, Eintooop 88 l, Riesenbaby, Düse VI, Teichkreisel und so weiter. In erster Linie geht es um den Spaß an der Sache und es wird nicht alles ernst genommen. Wir das Publikum, freuen uns schon auf das nächste Rennen 2011.



Clubchef Markus Damme von der Truppe Riesenbaby

TSV Radeburg & Kultur- und Heimatverein



17. Heinrich Zille Lauf - Zille belebt

Obwohl der Pinselheinhreich nunmehr schon seit 81 Jahren nicht mehr unter uns weilt, hatte sein Jubiläum im Jahre 2008 eine belebende Wirkung – zum Beispiel für den nach ihm benannten Lauf durch die Heide- und Landschaft seiner Geburtsstadt und für viele Aktive, die sich auf die Strecke begaben. Für viele war der Zillelauf Auftakt und Anregung für weitere sportliche Betätigung, erfreulich, daß besonders viele Radeburger unter den Startern waren. Mit über vierhundert Voranmeldungen kann man bei voraussichtlich endlich frühlinghaftem Wetter auf einen neuen Teilnehmerrekord rechnen. Wer zu Silvester sich vorgenommen hat, etwas mehr für seine Gesundheit zu tun, kann knapp sechs Wochen nach Aschermittwoch und eine Woche vor Ostern diese Gelegenheit nutzen, um diese Vorsätze in die Tat umzusetzen. Dann würde Zille auch in diesem Sinne seine belebende Wirkung entfalten. Das Organisationsteam hat jedenfalls wieder alle Voraussetzungen dafür getroffen. Nun kommt es darauf an, endlich den „inneren Schweinehund“ zu

besiegen und an den Start zu gehen. Im olympischen Geist ist vor allem die Teilnahme entscheidend. Falls Sie bis jetzt noch nicht dabei waren – lassen Sie sich überraschen, wie viele Radeburger am Start sind! Das Organisationsteam hat die Startzeiten so gelegt, daß Sie zur normalen Mittagszeit wieder zu Hause sein können. Sie werden sehen, das Essen schmeckt nach der körperlichen Anstrengung gleich viel besser. Sich bewegen und gutes Essen sind keine Gegensätze, sondern Genüsse, die sich gegenseitig bereichern. Probieren Sie es doch einfach mal! Wohl bekomm's!

Im Angebot stehen vier Strecken:

- 0,4 km für die Kleinsten, Start ist hier 09:30, eine Stadionrunde unter Beifallspenden der Eltern und Aktiven.
- 2,0 km für Schüler und natürlich Erwachsene, eine Wendestrecke vom Sportplatz zum Campingplatz und zurück, Start ist hier 09:45.
- 5,3 km und 10,7 km für alle, die sich diese Strecken zutrauen. Hier geht es vom Sportplatz am Campingplatz vorbei Richtung Würschnitz. Start 10:15 Uhr

- Die 5,3 km Läuferinnen und Läufer biegen in die Glasstrasse und laufen zum Ziel ins Stadion.

- Die 10,7 km Aktiven laufen fast bis Würschnitz und kommen über die Kleinnauendorfer Strasse wieder ins Stadion zurück.

Engagierte Läufer können bei dieser Gelegenheit doppelt Punkte sammeln – für den Meißner Sparkassenlauf und für die Bezirksrangliste Dresden.

Wer bei der Durchführung des Laufes helfen will, sollte spätestens um 08:00 Uhr am Stadion sein. Für die Bewohner der Glasstraße und der Kleinnauendorfer Straße wird es zwischen 10:00 Uhr und 12:00 Uhr Verkehrsbehinderungen geben, auf die man sich einstellen sollte, oder einfach mitmachen ist sowieso die bessere Lösung. Hier bitten wir auch um Vorsicht bei Haustieren. Allen die entweder Laufen oder Mithelfen wünscht das Organisationsteam einen guten Lauf und vor allem erträgliches Wetter.

i.A. des Organisationsteams
A. Zosel

Aus dem Stadtrat und vom Kreistag berichtet

Abstriche bei Jugendförderung im Kreis Meißen sollen nicht hingenommen werden

Der Freistaat muß aufgrund der Haushaltslage auch im sozialen Bereich den Gürtel enger schnallen und vereinnahmt zu diesem Zweck auch die Landkreise und letztlich die Kommunen. Davon betroffen sind auch die Träger der Mobilen Jugendarbeit u.a. in Schönfeld, Thiendorf, Tauscha, Radeburg, Moritzburg und Niederau.

„Dies ist nahezu nur möglich, wenn Streichungen von Stellen der Mobilen Jugendarbeiter erfolgen.“ vermutet Kreis- und Stadtrat Michael Ufert (SPD) der darüber im Radeburger

Stadtrat am 4. März berichtete. Der Bescheid des Freistaates sei überraschend und auch noch rückwirkend zum 1.1. gekommen. Die Jugendpauschale des Freistaates sinkt demnach von 14,30 € auf 10,40 € pro Jugendlichen. Das macht für den Landkreis ca. 235 T€ aus. Der Landkreis gibt nochmals die gleiche Summe dazu. Nun hat der Landkreis auf Empfehlung des Jugendhilfeausschusses beschlossen, mit seinen im Haushalt schon eingestellten Mitteln das Defizit vorerst auszugleichen. „Dieser Schritt war allerdings notwendig,

um gesetzliche Kündigungsfristen einzuhalten.“ so Ufert. Das Geld reicht aber dann nur bis 30.06. Somit fehlen ab 01.07. insgesamt ca. 470 T€. Danach würde die Jugendförderung dauerhaft heruntergefahren.

Gleichzeitig versucht der Landkreis damit natürlich auch, Zeit zu gewinnen und hofft, daß das Kabinett in Dresden noch eine Lösung findet, ist doch die Entwicklung der Mobilen Jugendarbeit im Koalitionsvertrag festgeschrieben.

Auf der 8. Sitzung des Kreistages Meißen am 18.03.2010 im Radeburger „Hirsch“ tat Landrat Arndt Steinbach (CDU) als Verwaltungschef seiner Pflicht genüge und reichte einen Antrag ein, die gesamten Minderleistungen des Freistaates, die bei weitem nicht nur die Jugendarbeit betreffen (siehe Streichliste) aus

Deckungsmitteln des eigenen Haushaltes zu kompensieren und einen entsprechenden Nachtragshaushalt zu erarbeiten. Er deutete an, daß dies aber sicher nicht ohne Erhöhung der Kreisumlage möglich sei.

Dem Vorschlag der Verwaltung konnte sich niemand anschließen, letztlich nicht einmal der Landrat selbst, der sich zum „eigenen“ Antrag am Ende der Stimme enthielt und lediglich kommentierte: „Nächstes Jahr wird es noch viel schlimmer kommen.“ Ansonsten stieß der Vorschlag auf eine breite Front der Ablehnung die von den LINKEN bis zur NPD reichte.

Großenhains Oberbürgermeister Müller (CDU) erklärte im Namen der CDU-Fraktion aber sicher auch im Namen der Bürgermeister des Landkreises: „Es ist nicht möglich,

durch die Kreisumlage die Kommunen für Leistungen zu vereinnahmen, die der Freistaat nicht mehr leisten kann“.

Ebersbachs Bürgermeisterin Margot Fehrmann ergänzte: „Wir sehen weder im Kreishaushalt noch in den kommunalen Haushalten Einsparmöglichkeiten.“

Dr. Dietmar Rohde (DIE LINKE) sieht in den Kürzungen des Freistaates das Subsidiaritätsprinzip verletzt. Subsidiarität heißt: Vorrang der Eigenverantwortung des „Bedürftigen“ vor der Inanspruchnahme von Hilfe, ohne den „Bedürftigen“ dabei zu überfordern. Dr. Rohde meint damit wahrscheinlich, daß die drastische Kürzung der „Hilfsmittel“ durch den Freistaat den Hilfesempfangern, vom Landkreis über die Kommunen bis hin zu denen, denen die Mittel eigentlich zukommen

sollten, diese eben letztlich doch überfordert.

Wie es nun weitergeht, blieb nach der Kreistagssitzung weitgehend offen. Da auch die Fraktionen von CDU und FDP, deren Parteien die Regierung in Dresden stellen, dem Ansinnen des Freistaates die kalte Schulter zeigten, drohen hier harsche Auseinandersetzungen.

In den Kommunen ist es unvorstellbar, das über Jahre Aufgebaute preiszugeben. Letztlich haben alle die Wut im Bauch, jetzt zur „Sozialisierung der Bankenverluste“ herangezogen zu werden, während die Gewinne jahrelang in die Taschen einiger weniger geflossen sind.

Fortsetzung auf Seite 2

GEHEIM-TIPP
OSTER-BRUNCH 17,- €
 am 05. April 2010 ab 11 Uhr
 Lassen sie sich mit liebevoll zusammengestellten warmen und kalten Gerichten in den Frühling einstimmen. Ostereier sind auch versteckt und dürfen von Groß und Klein gesucht werden.
 Oster-Öffnungszeiten: 02. – 05. April 2010 ab 11 Uhr
 Eisenberger Hof
 Kötzschenbrodaer Str. 8
 01468 Moritzburg, Tel. 03 52 07 / 8 16 73
 www.eisenberger-hof.de

Fachübergreifende Kompetenz

- Sanitätshaus-Vollsortiment
- Orthopädietechnik
- Orthopädieschuhtechnik
- Medizintechnik
- Medizinischer Gerätebau
- Therapiebedarf
- Moderne Wundversorgung

Sanitätshaus
 Radeburg, Großenhainer St. 13
 Telefon: 03 52 08 / 8 14 45

Finn Comfort
 Made in Germany
 Der Schuh zum Wohlfühlen.
 Mit gesunden und bequemen Schuhwerk in den Frühling! Pantoletten, Sandalen, Halbschuhe - für Einlagen geeignet!

HOTEL Radeburger Hof
 01471 Radeburg • Großenhainer Str. 39 • Tel. 03 52 08 / 8 80 • Fax 8 84 50

- 30.04.2010 Tanz in den Mai 20 Uhr
- Bowlingbahn geöffnet

Programmänderung: Aufgrund der Kneipennacht entfällt das Programm zum ersten Mai.
 → Die Biermesse wird später durchgeführt

Frohe Ostern

Präsent MÜNNICH
 Bahnhofstraße 27 * Südbahnhof * 01458 Ottendorf-Okrilla

035205/4041 * 035205/4044
 schenken@praesent-muennich.de

Endlich ist Frühling...
 ... und Sie können lächelnd jeden Berg hinauffahren!

Elektrobikes zum Probefahren

- Große Auswahl an Fahrrädern und Fahrradhelmen
- Großes Sortiment an Fahrrad- und Wanderkarten
- Sport- und Freizeitartikel

Unseren Kunden wünschen wir ein schönes Osterfest und eine gute Fahrt in den Frühling.

Fahrrad und Kfz-Fachgeschäft radeburg
 Inh. helmut müller
 Würschnitzer Str. 1 • 01471 Radeburg • Tel./Fax 03 52 08 / 8 09 60
 www.fahrradmueller-radeburg.de • muellerradeburg@web.de

Feiern? Natürlich im Deutschen!

Sie mögen unsere gute Küche? Ihre Gäste vielleicht auch.

Der Bierhof: ab Ostern geöffnet

Unsere Angebote zu Ihrer Feier:

- » 10 Personen oder mehr? Dann haben Sie, als Gastgeber, Ihr Essen frei!
- » Sie bringen Kinder mit? Vorschulkinder haben ihr Essen frei!

Ihre Optionen:

- » Feiern bis zu 50 Personen in unserer Gaststätte
- » Feiern im überdachten Bierhof & Grillgarten mit 20, 60, 120 oder mehr Gästen
- » Feiern zu Hause - wir liefern Ihr Buffet, Tische, Bänke sowie Gläser

Gleich anrufen oder einfach reinschauen! Wir haben auch zu Ostern noch freie Termine.

Hotel & Gaststätte Deutsches Haus
 H.-Zille-Str. 5 • 01471 Radeburg
 03 52 08 / 95 10 • tägl. 8-24 Uhr

Aus dem Stadtrat und vom Kreistag berichtet

Abstriche bei Jugendförderung im Kreis Meißen sollen nicht hingenommen werden

Fortsetzung von Seite 1

Für die Jugend in der Region hieß das konkret: Nachdem sich die Mobile Jugendarbeit in Moritzburg, Niederau und Radeburg mit dem Träger JuCo Coswig gGmbH über 15 Jahre sehr gut bewährt hat, steht in der Großenhainer Pflege die gerade erst begonnene Tätigkeit der Streetworker des Trägers Kirchenbezirk Großenhain schon wieder vor dem Aus.

Jugendliche in den Clubs brauchen diverse Hilfen. Sie müssen das Organisieren von Veranstaltungen erst lernen, sich in einem äußerst komplizierten juristischen Terrain bewegen lernen und dazu noch die steuerlichen Aspekte des Vereinslebens durchschauen, die noch komplizierter sind als für Gewerbetreibende. Heranwachsende stehen nur für eine kurze Zeit für Jugendklubarbeit zur Verfügung. Dann kommen Lehre, Studium, Wehrersatzdienst, Beruf, Familie...

Deshalb muß der Lernprozeß alle 2 Jahre mit neuen Leuten von vorne beginnen – so der Grundtenor auch in der Ratssitzung im Stadtrat Radeburg. Es ist also nicht irgend eine „Bespäßung“ die hier abgeschafft werden soll. Dieter Jesse erinnerte daran, daß eine Bürgschaft für die insolvenzgefährdete Zappelbude durch die Stadt nur gegeben werden konnte, weil feststand, daß ein Streetworker sich um die Sanierung der Vereinfinanzen kümmert. Dem Aus für die Streetworker kann dann auch schnell das Aus für die Clubs

folgen. Die Jugendlichen saßen auf der Straße. Über die Konsequenzen wird da an entscheidender Stelle anscheinend nicht gründlich genug nachgedacht.

Betroffen davon wären die zwei Jugendklubs in Radeburg, die in Berbisdorf, Bärnsdorf, Großdittmannsdorf, Moritzburg, Steinbach, Würschnitz, Tauscha und Sacka.

Auch der Schönfelder Streetworker Thorsten Borsdorf kämpft um das, was er sich gerade erst aufgebaut hat: „Vertreter des Kreisjugendamtes, der Gemeinden und des Trägers erörterten am 19. März 18 Uhr im Schlosscafé Schönfeld Möglichkeiten der weiteren Jugendarbeit unter den sich abzeichnenden Bedingungen.“

K.Kroemke

Streichliste

Minderleistungen des Freistaates für den Landkreis Meißen betreffen

- Jugendpaulschale
- Suchthilfe
- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Selbsthilfegruppen
- Tumor-/Schwangerenberatung
- Aids-Prävention
- Ganztagsangebote
- Volkshochschule
- Jugendkunstschule
- Kreissportbund
- Tourismusförderung
- Weinbau
- Umwelt-Programm „Natürliches Erbe“
- Schwarzdeckenprogramm.

Jugendfreizeitverein Radeburg

Berufsfelderkundungswoche Polizei / Bundespolizei zum kennenlernen des künftigen Berufes



Sie findet für geeignete Schüler/innen ab der 8. Klasse vom 04. 07. bis 09. 07. 2010 statt.

Kontakt:

Jugendfreizeitverein e. V.

Bitte vor Anmeldung mit uns Kontakt aufnehmen!
 Herr Besser · Tel.: 035208 - 4291
 tel. erreichbar 7.30 – 8.30 Uhr, bzw. ab 20.30 Uhr,
 mittwochs 15.00 - 18.00 Uhr
 Mobil: 0174 – 9999541
 Bilder, Erfahrungsberichte sowie Anmeldeformular sind in der Homepage unter
 www.jfv-radeburg.ag.vu zu finden.

Hobbybastler für den Aufbau einer Modelleisenbahn gesucht

Der Kinderferienlagerevereine. V. sucht zur Unterstützung seines Projektes „Modelleisenbahn“ Hilfe und Unterstützung aus allen Altersgruppen.

Wer gern bastelt und interessierte Schüler/innen der Grund- und Mittelschule dabei mit anleiten kann, ist bei uns herzlich willkommen. Der Kinderferienlagereverein e. V. will dieses Projekt „Modelleisenbahn“ am Nachmittag in der Grundschule Medingen und Hermsdorf (ein- bis zweimal im Monat) durchführen, um interessierte Schüler/innen frühzeitig für technische Berufe bzw. Studienrichtungen zu begeistern.

Unterstützt wird dieses Projekt durch Lehrlinge, die technische und handwerkliche Berufe in Unternehmen in Ottendorf-Okrilla,

erlernen sowie durch den Gewerbeverein e. V. in Ottendorf-Okrilla und weiteren Unternehmen.

Bürger / Eltern, die mit nicht benötigtem Eisenbahnzubehör helfen wollen, wie Eisenbahnwagen, Lokomotiven, Schienen, Weichen, usw. sind ebenfalls willkommen.

Ansprechpartner:
 Herr Besser 0183
 Tel.: 035208-349780
 bzw. 0174 – 9999541
 früh von 7.30 bis 8.00 Uhr, mittwochs 15.00 bis 18.00 Uhr, abends ab 20. 30 Uhr

Informationen zu den Projekten des Vereins sind unter:
 www.kfl-radeburg.ag.vu zu finden

WERBE-SHOP
 www.werbeshopping.de

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes und sonniges Osterfest.

Ihr Team der Werbung Kroemke & des Werbeshops im SELGROS-Markt Radeburg

W&K KROEMKE
 www.kroemke.com

Anglerverein Radeburg 1931 e.V.

Schnupperangeln für Kinder und Jugendliche

Aufgrund des großen Zuspruchs im letzten Jahr, möchte der Anglerverein Radeburg auch in diesem Jahr 2 Schnupperangeln für Kinder und Jugendliche aus Radeburg und Umgebung durchführen. Bei diesen 2 Veranstaltungen dürfen die Kinder auch ohne Fischereischein angeln. Dabei werden sie tatkräftig durch erfahrene Angler des Vereins unterstützt. Treffpunkt ist am 24.4. der Parkplatz am Stausee (Autobahnseite) und am 15.5. das

BHG-Wehr der Röder in Radeburg. Die Veranstaltungen beginnen jeweils 8 Uhr und enden gegen 11.30 Uhr. Wer bereits eine Angel besitzt, kann diese gerne mitbringen. Aktuelle Informationen und Ansprechpartner finden Sie unter www.av-radeburg.de.



Die Teilnehmer vom Schnupperangeln 2009

KulturLife

Restplätze für Schüleraustausch in die USA zu vergeben!



Die gemeinnützige Austauschorganisation KulturLife kann jetzt noch acht freie Plätze für ein High School-Jahr in den USA vermitteln (Schulbeginn: ab August 2010).

The American Dream ist auch heute noch allgegenwärtig und die USA bleiben die beliebteste Destination deutscher Austauschschüler. Trotz vieler neuer Länder, die Jugendlichen für einen Austausch offenstehen, wie zum Beispiel China, Neuseeland oder Südafrika - die USA ziehen Austauschschüler aus aller Welt magisch an.

Die Amerikaner verbindet ein starkes Gemeinschaftsgefühl, ähnlich ist es mit dem „School Spirit“ – so ist es selbstverständlich, das eigene Footballteam kräftig anzufeuern. Neben dem regulären Unterricht kann man in Amerika auch mehrere frei wählbare Pflichtfächer, wie z.B. Autoreparatur oder Journalismus belegen.

„Jetzt, da mein Jahr hier zu Ende ist, möchte ich nichts lieber als hier zu bleiben. Aber natürlich freue ich mich auch, meine Familie und Freunde in Deutschland wieder zu sehen“, berichtet Rachel nach ihrem High School-Jahr in South Dakota und rät anderen Jugendlichen den Mut aufzubringen, sich für ein Auslandsjahr zu entscheiden.

In diesem Programm wohnen die Jugendlichen bei Gastfamilien, die sie aktiv in ihr Leben einbinden. Auf diese Weise lernen sie neben der Sprache auch die Kultur des Landes besser kennen. Teilnehmen können Schüler und Schülerinnen zwischen 15 und 18 Jahren.

Neben diesem Programm in den USA können auch noch begrenzte High School-Plätze in England, Spanien, Frankreich, Neuseeland und Kanada für den Sommer 2010 vermittelt werden.

Mehr Informationen zu den Programmen und allen Voraussetzungen finden sich unter www.kultur-life.de oder telefonisch: 0431/888 14 10.

KulturLife ist eine gemeinnützige Gesellschaft für Kulturaustausch mit fünfzehn Jahren Erfahrung, die Auslandsaufenthalte für Jugendliche von der Vorbereitung über den Flug und Aufenthalt selbst bis hin zur Nachbereitung komplett organisiert. Neben Auslandschuljahren vermittelt KulturLife auch Sprachreisen, Familienaufenthalte (Schnupperprogramme), Auslandsjobs und –praktika sowie Sprachkurse, Demi-Pair und Volunteer Work.

Ab April neue Öffnungszeiten!

Di.-Sa. 6-18 Uhr
So. 7-18 Uhr

Karfreitag 7-18 Uhr
Ostersonntag u. Ostermontag 7-18 Uhr



Dresdner Str. 3
01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 26 71
www.christstollen-chronik.de

Naturstein für Küche, Bad, Haus und Hof

Fensterbänke • Steintreppen • Kamine • Fußböden
 Badeinfassungen • Tischplatten • Grabmale

WITTKENATURSTEIN

01471 Radeburg
Bärwalder Str. 12
Tel. 03 52 08 / 24 18
Fax 03 52 08 / 43 27

Unserer Kundschaft wünschen wir ein frohes und erholsames Osterfest

Radeburg

Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg
mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg

Stadt Radeburg - Bauamt

**Vollsperrung durch Bau Schmutz- und Regenwasserhausanschluss
Bärwalder Straße vom 22. März, 10.00 Uhr bis 01. April 2010**

Für ein privates Bauvorhaben werden die Medienanschlüsse unter Vollsperrung errichtet. Dabei können für ca. 10 Tage die Bushaltestellen Bahnhof und Gartenstraße durch die Linien 403 und 405 nicht bedient werden. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge. Der Verkehr wird über Freiheitsstraße umgeleitet. Bitte beachten Sie die geltenden Halteverbote im Baubereich und auf der Umleitungsstrecke.

Stadt Radeburg - Bauamt

**Information des Bauamtes der Stadt Radeburg
zu Grundstücksentwässerungsanlagen**

Hier: Dichtigkeitsprüfung von privaten Hausanschlüssen

Auf Anfrage vieler Bürger weist die Landesdirektion Dresden auf folgendes hin:

Die Dichtigkeitsprüfung von Abwasserkanälen und –leitungen richtet sich in Sachsen nach der Eigenkontrollverordnung, welche für die Fristen die DIN 1986, Teil 30, vom Januar 1995 vorgibt. Die häufig genannte Frist bis 31. 12. 2015 ergibt sich jedoch erst aus der DIN 1986, Teil 30,

Tabelle 1 vom Februar 2003. Es gibt demzufolge in Sachsen derzeit keine allgemeine wasserrechtliche Verpflichtung, private Hausanschlüsse bis 2015 zu überprüfen.

Nähere Informationen erhalten Sie auch auf der entsprechenden Internetseite des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt- und Landwirtschaft.
(<http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/wasser/1966.htm>)

Stadt Radeburg - Bauamt

A c h t u n g !

Aktionswoche zum großen Frühjahrsputz 2010

In der Stadt Radeburg, den Ortsteilen Großdittmannsdorf, Volkersdorf, Bärnsdorf, Berbisdorf und Bärwalde führt die Stadt Radeburg **von Montag, dem 29.03.10 bis Donnerstag, dem 01.04.10** die Aktionswoche zum Frühjahrsputz durch.

Hiermit wird allen Grundstückseigentümern kostenfrei die Möglichkeit geboten, im Rahmen der Anliegerpflichten, Kehricht und Streugut zu entsorgen.

Je nach den persönlichen Möglichkeiten kann das zusammengefegte Streugut selbst im Bauhof Radeburg, Am Schlosspark in Berbisdorf abgegeben werden, oder durch den Bauhof abgeholt werden lassen.

Stadt Radeburg:
Ansprechpartner sind alle Kollegen des Bauhofes zwischen 7.00 und 16.00 Uhr, besondere Absprachen sind im Bauhof zwischen 8.45 und 9.45 Uhr sowie 12.00 und 13.00 Uhr möglich.

Telefon: 035208 / 4543 oder 0172 / 9704815.
Großdittmannsdorf:
Ansprechpartner Herr Zschaschel und Bauhof zwischen 7.00 und 16.00 Uhr.

Volkersdorf, Bärnsdorf und Berbisdorf:
Ansprechpartner Bauhof Radeburg zwischen 7.00 und 16.00 Uhr

Bärwalde:
Ansprechpartner Bauhof Radeburg zwischen 7.00 und 16.00 Uhr.

Selbstverständlich kann die Straßenreinigung auch ab sofort, mit Streugutabgabe im Bauhof, durchgeführt werden.
Im Sinne eines sauberen Stadtbildes unserer Orte bitten wir Sie, von der Möglichkeit zum kostenfreien Frühjahrsputz Gebrauch zu machen.

Stadtverwaltung Radeburg
Ordnungsabteilung

Stadt Radeburg

Beschlüsse des Stadtrates zur 8. Beratung am 04.03.2010

In öffentlicher Sitzung

Beschluss Nr. 01 – 8./5.
Neufassung der Satzung zur Durchführung von Wochenmärkten in der Stadt Radeburg (Marktordnung)

Beschluss Nr. 02 – 8./5.
Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Märkte der Stadt Radeburg (Marktgebührenordnung)

Beschluss Nr. 03 – 8./5.
Bildung der Haushaltseinnahmereste (HER) und der Haushaltsausgaberreste (HAR) im Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2009

Beschluss Nr. 04 – 8./5.
Teilweise Aufhebung des Sperrvermerkes für HA-Stelle 2110 9526

Beschluss Nr. 05 – 8./5.
Über- und außerplanmäßige Ausgaben/Einnahmen für Fördermittelbescheid Förderung Feuerwehrwesen - Ausrüstungsgegenstände

Der vollständige Wortlaut der gefassten Beschlüsse in öffentlicher Sitzung kann im Sekretariat des Bürgermeisters, Rathaus, zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

gez. Jesse
Bürgermeister

Stadt Radeburg

**Satzung
zur Durchführung von Wochenmärkten in der Stadt Radeburg
(Marktordnung)**

Aufgrund von § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26.06.2009 (SächsGVBl. S. 232, 325) und der §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) vom 16.Juni 1993 (GVBl. S. 502), zuletzt geändert durch Art. 9 des Gesetzes vom 07.11.2007 (SächsGVBl. S. 478, 484) hat der Stadtrat der Stadt Radeburg in seiner Sitzung am 04.03.2010 folgende Satzung beschlossen.

**§1
Veranstalter**
Die Stadt Radeburg ist Veranstalter des öffentlichen Wochenmarktes. Zuständig für die Durchführung des Marktes ist die Stadt Radeburg als Marktverwaltung.

**§ 2
Marktplätze und Marktzeiten**
(1) Der Wochenmarkt findet mittwochs in der Zeit von 9 bis 14 Uhr statt.
(2) Der Markt wird von Januar bis Dezember durchgeführt. Für die Wintermonate wird witterungsbedingt keine Garantie für die Durchführung des Marktes gegeben.
(3) Werden Ort und / oder Zeit des Marktes in dringenden Fällen vorübergehend geändert, so wird dies von der Stadt rechtzeitig bekanntgegeben. Fällt der Markttag auf einen Feiertag, wird die Durchführung des Marktes ersatzlos gestrichen.

**§ 3
Gegenstände
des Wochenmarktverkehrs**
Auf dem Wochenmarkt dürfen nur die gesetzlich festgelegten und darüberhinaus die von der unteren Verwaltungsbehörde bestimmten Waren feilgeboten werden. Dies sind:
a) Lebensmittel im Sinne des § 1 des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes mit Ausnahme alkoholischer Getränke;
b) Produkte des Obst- und Gartenbaus, der Land- und Forstwirtschaft und der Fischerei;
c) rohe Naturerzeugnisse mit Ausnahme des größeren Viehs (kein Lebendvieh);
d) Holz-, Korb-, Stroh- und Töpferwaren, soweit es sich um Erzeugnisse der hiesigen Gegend handelt;
e) Textilien und Lederwaren
f) technische Kleinerzeugnisse, Spielwaren.

**§ 4
Marktfreiheit**
(1) Jedermann ist berechtigt, im Rahmen der für alle Veranstaltungsteilnehmer geltenden Bestimmungen am Markt als Anbieter, Käufer oder Besucher teilzunehmen.
(2) Die Marktverwaltung kann aus sachlich gerechtfertigten Gründen einzelne Anbieter von der Teilnahme ausschließen. Ein sachlich gerechtfertigter Grund liegt insbesondere vor, wenn - der zugewiesene Standplatz wiederholt nicht benutzt wurde, - der Standplatzinhaber oder seine Bediensteten wiederholt gegen gesetzliche Bestimmungen dieser Satzung oder gegen die Anweisungen der Marktaufsicht verstoßen haben, - die Marktgebühren nicht gezahlt werden, - bekannt wird, dass bei der Zuweisung Versagungsgründe vorlagen, - kein öffentliches Interesse vorliegt.
(3) Die Marktverwaltung kann außerdem einzelne Anbieter von der Teilnahme ausschließen, wenn der für die einzelnen Marktabteilungen (§ 6) zur Verfügung stehende Platz nicht ausreicht.

**§ 5
Zuweisung von Standplätzen**
(1) Auf dem Markt dürfen Waren nur von einem zugewiesenem Standplatz aus angeboten und verkauft werden.
(2) Die Zuweisung erfolgt durch die Marktverwaltung entweder für

einen 6-monatigen Zeitraum (Dauerzuweisung) oder für einzelne Tage (Tageszuweisung). Die Zuweisung eines Standplatzes erfolgt auf Antrag, der schriftlich (außer Tageszuweisung) bei der Stadt Radeburg zu stellen ist. Im Antrag sind Name, Vorname, Anschrift des Antragstellers, die vorgesehene Waren und die gewünschte Fläche des Standplatzes anzugeben.
(3) Maßgebend für die Zuweisung eines Standplatzes sind die marktbetrieblichen Erfordernisse. Ein Anspruch auf Zuweisung oder Beibehaltung eines bestimmten Standplatzes besteht nicht.
(4) Wurde der Standplatz nicht bis 7.30 Uhr in Anspruch genommen oder vor Ablauf der Marktzeit aufgegeben, kann der Marktverantwortliche einem anderen Anbieter eine Tageszuweisung für den betreffenden Standplatz erteilen.
(5) Die Zuweisung ist nicht übertragbar. Sie kann unter Bedingungen erteilt oder mit Auflagen versehen werden.
(6) Wird eine Zuweisung widerrufen, kann die Marktverwaltung die sofortige Räumung des Standplatzes verlangen.
(7) Das Verfahren für Dienstleistungserbringer im Sinne von Art. 4 EU-Dienstleistungs-richtlinie kann auch über den einheitlichen Ansprechpartner nach dem Gesetz über den einheitlichen Ansprechpartner im Freistaat Sachsen (SächsEAG) vom 13. August 2009 (SächsGVBl. S. 438), in der jeweils geltenden Fassung, in Verbindung mit § 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfG) und den §§ 71a bis 71e des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) abgewickelt werden.
(8) Über Anträge ist innerhalb einer Frist von 3 Monaten zu entscheiden. Wird innerhalb dieser Frist über den Antrag nicht entschieden, so gilt die Standplatzgenehmigung als erteilt.
§1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfG) in Verbindung mit § 42a Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) gilt entsprechend.

**§ 6
Markteinteilung**
(1) Die Zuweisung der Standplätze erfolgt getrennt nach Erzeugern und Händlern, nach Verkaufsständen und geschlossenen Verkaufswagen sowie nach den verschiedenen Waren-gattungen. Die Flächen für den Wochenmarkt sind in folgende Abteilungen eingeteilt:
a) Standplätze für Obst- und Gemüsehändler,
b) Standplätze für Gärtnereierzeugnisse und Schnittblumen,
c) Standplätze für die Abgabe von Lebensmitteln und Imbiss,
d) Standplätze für Holz-, Korb-, Glas- und Töpferwaren,
e) Standplätze für technische Kleinerzeugnisse, Spielwaren, Textilien und Lederwaren.
(2) Die Marktverwaltung ist berechtigt, in Zeiten einer geringen Marktbeschickung oder aus sonstigen Gründen die Einteilung vorübergehend zu ändern oder Stellplätze einem anderen Bereich zuzuordnen.

**§ 7
Auf- und Abbau**
Waren, Verkaufseinrichtungen und sonstige Betriebsgegenstände dürfen frühestens ab 6.30 Uhr angefahren, ausgepackt oder aufgestellt werden. Sie sind im Interesse der Platzreinigung unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb einer Stunde nach Beendigung der Marktzeit zu entfernen.

**§ 8
Verkaufseinrichtungen**
(1) Als Verkaufseinrichtungen sind auf dem Wochenmarkt nur Verkaufswagen und Verkaufsstände zugelassen. Ein Verkauf aus Kraftfahrzeugen ist nicht gestattet. Die Verkaufseinrichtungen müssen sich in ihrer äußeren Aufmachung dem Erscheinungsbild des Marktes und der Umgebung anpassen.

(2) Sonstige Fahrzeuge (Pkw, Lkw, Zugmaschinen) dürfen während der Marktzeit auf dem Marktgelände nicht abgestellt werden. In begründeten Fällen können Fahrzeuge auf dem Parkplatz gegen eine Parkgebühr abgestellt werden.
(3) Verkaufseinrichtungen dürfen nicht höher als 3 Meter sein. Kisten und ähnliche Gegenstände dürfen nicht höher als 1,40 Meter gestapelt werden. Die Marktverwaltung ist berechtigt, eine bestimmte Frontlänge und Tiefe der Verkaufseinrichtungen zu verlangen oder Höchstmaße für die Stellplätze der einzelnen Bereiche festzusetzen, falls dies aus Platzgründen erforderlich ist.
(4) Vordächer an Verkaufseinrichtungen dürfen die zugewiesene Grundfläche nur nach der Verkaufsseite und nur höchstens 1,50 Meter überragen. Sie müssen mindestens eine lichte Höhe von 2,10 Meter ab Erdoberfläche haben.
(5) Verkaufseinrichtungen müssen standfest sein und dürfen nur so aufgestellt werden, dass die Platzoberfläche nicht beschädigt wird. Sie dürfen ohne Erlaubnis der Marktverwaltung weder an Bäumen und deren Schutzvorrichtungen noch an Verkehrs-, Energie-, Fernsprech- oder ähnlichen Einrichtungen befestigt werden.
(6) Das Anbringen von Plakaten sowie jede sonstige Reklame ist nur innerhalb der Verkaufseinrichtungen in marktüblichem Rahmen gestattet und nur, soweit sie sich auf den Geschäftsbetrieb des Standinhabers beziehen.
(7) In den Gängen, Zwischenräumen und Durchfahrten darf nichts abgestellt werden.
(8) Beim Inverkehrbringen von Lebensmitteln sind die Vorschriften der Verordnung (EG) Nr. 852/2004 über Lebensmittelhygiene und der Lebensmittelhygiene-Verordnung (LMHV) in der jeweils geltenden Fassung zu beachten.

**§ 9
Verhalten auf dem Wochenmarkt**
(1) Alle Teilnehmer am Marktverkehr haben mit dem Betreten des Wochenmarktes die Bestimmungen dieser Satzung sowie die Anordnungen der Marktverwaltung zu beachten. Die allgemein geltenden Vorschriften, insbesondere die Gewerbeordnung, die Preisangabenverordnung sowie die Bestimmungen des Lebensmittel-, Hygiene- und Baurechts sind einzuhalten.
(2) Jeder Händler und Marktbesucher hat sein Verhalten auf dem Markt so einzurichten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar behindert oder belästigt wird.
Unzulässig ist es insbesondere:
a) Waren im Umhergehen anzubieten;
b) Werbematerial aller Art oder sonstige Gegenstände zu verteilen;
c) Tiere auf den Marktplatz mitzubringen - ausgenommen sind Blindenhunde;
d) Motorräder, Mopeds, Fahrräder oder ähnliche Fahrzeuge mitzuführen;
e) warmblütige Kleintiere zu schlachten, abzuhäuten oder zu rupfen.
(3) Jeder Teilnehmer ist für den ordnungsgemäßen und ungefährlichen Zustand der von ihm eingebrachten oder mitgeführten Sachen verantwortlich.
(4) Den Beauftragten der zuständigen amtlichen Stellen ist jederzeit Zutritt zu den Standplätzen und Verkaufseinrichtungen zu gestatten. Alle im Marktverkehr tätigen Personen haben sich ihnen gegenüber auf Verlangen auszuweisen.

**§ 10
Sauberhaltung**
(1) Die Reinigung des Standplatzes liegt im Pflichtbereich eines jeden Händlers.
(2) Jede vermeidbare Verunreinigung des Marktplatzes ist zu unterlassen. Abfälle dürfen nicht in den Marktbereich eingebracht werden. Der Standplatzinhaber hat dafür zu sorgen, dass Papier und anderes Material nicht verweht wird.
(3) Bei nicht ordnungsgemäßer Reinigung ist die Stadt Radeburg zur Ersatzvornahme und Kostenberechnung an den Verursacher berechtigt.

**§ 11
Haftung**
(1) Das Betreten des Marktes geschieht auf eigene Gefahr. Die Stadt Radeburg haftet für Verschulden ihrer Bediensteten nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit für Handlungen oder Unterlassungen in Verbindung mit dem Marktbetrieb.
(2) Die Stadt Radeburg übernimmt keine Haftung für die Sicherheit der von den Anbietern eingebrachten Verkaufsstände und Waren.
(3) Die Standplatzinhaber können gegenüber der Stadt Radeburg keine Ansprüche erheben, wenn der Marktbetrieb durch ein von der Stadt Radeburg nicht zu vertretendes äußeres Ereignis entfällt oder unterbrochen wird. Die Stadt haftet nur für Ausfälle, die durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit ihrer Bediensteten entstanden ist.
(4) Die Standplatzinhaber haften gegenüber der Stadt Radeburg nach den gesetzlichen Bestimmungen. Sie haften auch für Schäden, die von ihren Bediensteten oder Beauftragten verursacht werden.

**§ 12
Gebührenpflicht**
Das Feilbieten von Waren auf dem Wochenmarkt ist gebührenpflichtig. Die Gebühren richten sich nach der Marktgebührenordnung in der jeweils geltenden Fassung.

**§ 13
Ordnungswidrigkeiten**
(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift dieser Marktordnung verstößt, insbesondere entgegen:
a) § 5 Abs. 1 Waren von einem anderen als dem zugewiesenen Standplatz aus anbietet oder verkauft;
b) im Fall des § 5 Abs. 6 dem Räumungsverlangen nicht nachkommt;
c) § 7 Waren, Verkaufseinrichtungen oder sonstige Betriebsgegenstände früher als 6.30 Uhr anfährt, auspackt oder aufstellt oder sie nicht spätestens eine Stunde nach Beendigung der Marktzeit vom Marktplatz entfernt;
d) § 8 Abs. 1 andere Verkaufseinrichtungen verwendet oder die Auflagen der Marktverwaltung für die äußere Gestaltung der Verkaufsstände oder Verkaufswagen nicht beachtet;
e) § 8 Abs. 2 Fahrzeuge auf dem Marktgelände während der Marktzeit ohne Parkgebühr oder nicht am zugewiesenen Platz abstellt;
f) § 8 Abs. 6 Plakate oder sonstige Reklame anbringt;
g) § 8 Abs. 7 Gänge, Zwischenräume und Durchfahrten nicht freihält;
h) den Verboten des § 9 Abs. 2 Buchstabe a-e zuwiderhandelt;
i) § 10 Abs. 1 den Verpflichtungen zur Sauberhaltung des Marktgeländes nicht nachkommt;
j) § 10 Abs. 2 Abfälle auf den Wochenmarkt einbringt.
(2) Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 124 Abs. 1 und 2 SächsGemO in Verbindung mit §§ 1 und 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der jeweils gültigen Fassung mit einer Geldbuße von 5,00 Euro bis 1.000,00 Euro geahndet werden.

**§ 14
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
Die Marktordnung zur Durchführung von Wochenmärkten in der Stadt Radeburg vom 13.01.2000 tritt damit außer Kraft.

Radeburg, den 05.03.2010

gez. J e s s e
Bürgermeister

Hinweise

Hinweis auf Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften (§ 4 Abs. 4 SächsGemO).
Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO

Fortsetzung auf Seite 4

Biete Kutschfahrten
in und um Moritzburg
sowie näherer Umgebung.

Telefon: 01 72 / 3 51 39 63

Ab April 2010 **2 Raum-Wohnung**
ca 60 m² mit Küche, Bad und Keller
zu vermieten. Kaltmiete 350 €,
Garage kann zusätzlich verm. werden.

Tel.: 03 52 08 / 34 00 oder
info@kvr-radeburg.de

Vermiete ab Mai in Radeburg
Büro Räume 41 m², mit Küche u. WC.

Tel. 03 52 08 / 27 06

Zimmermädchen m/w
Vollz./Teilz.
für Hotel gesucht

Fa. KSG,
Tel. 03 51 / 8 89 65 00

Jetzt 100% STIHL
zum Preis für

259 €



Kettenschleifen
4,50 €
(außer Hartmetall)

- Anfertigung von Ketten nach Ihren Wünschen
- Kettenschmieröl (Faßware 2,85 € pro Liter)

Motorrad Worlitzsch
Bärwalder Str. 30 • 01471 Radeburg
Tel. 035208/80433
www.worli.de

Hotel und Gaststätte
Heidehof Rödern
Zur Dachrinne
... die wohl rigste
Kneipe Sachsens
Donnerstag ist Haxentag
Grillhaxe, Sauerkraut,
Klöße & 0,5l Bier
nach Wahl
7,77 €
Spezialität des Hauses
Essen vom heißen Stein
Dorfstr. 30 • 01561 Rödern
Telefon: 035208 / 2225
Fax: 035208 / 2228

An alle Führerscheinbewerber!

Unser nächster LSM-Lehrgang (Lebensrettende Sofortmaßnahmen) für Führerscheinbewerber findet am Montag, dem 12.04.2010 und am Dienstag, dem 13.04.2010 von 17.00 - 20.30 Uhr in Radeburg, ASB-Sozialstation, Lindenallee 8b statt. Die Teilnahme an beiden Tagen ist erforderlich. Vorherige Anmeldung unter Telefon: 035208/81032

Die Dittsdorfer Jugend lädt Jung und Alt zum gemütlichen
DDJ Osterfeuer
am 03.04.2010 ein.
Beginn ist 18 Uhr am Jugendclub.
Für das leibliche Wohl und Musik ist gesorgt.

Der Frühling kommt
Die Motorrad-Saison ist eröffnet!
OSTER-FERIEN-KURS 01.-10. April (Theorie)
(auch für PKW u. begleitetes Fahren mit 17)
Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern ein schönes und erholsames Osterfest.
035208/80840
FAHRSCHULE ECKERT
www.fahrschule-eckert.de
01471 Radeburg neben Rewe

Stadt Radeburg

Satzung zur Durchführung von Wochenmärkten in der Stadt Radeburg (Marktordnung)

Fortsetzung von Seite 3

gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Sächsischen Gemeindeordnung zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
Ist eine Verletzung nach der Ziffer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Stadt Radeburg

Satzung zur Änderung der SATZUNG über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Märkte der Stadt Radeburg (Marktgebührenordnung)

Aufgrund von § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26.06.2009 (SächsGVBl. S. 232, 325) und der §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) vom 16. Juni 1993 (GVBl. S. 502), zuletzt geändert durch Art. 9 des Gesetzes vom 07.11.2007 (SächsGVBl. S. 478, 484) hat der Stadtrat der Stadt Radeburg in seiner Sitzung am 04.03.2010 die folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Märkte der Stadt Radeburg (Marktgebührenordnung) vom 13.01.2000 (RAZ Nr. 2/00), zuletzt geändert durch Artikel 7 der Satzung zur Anpassung kommunaler Satzungen an

den Euro (Euro-Anpassungssatzung) vom 22.11.2001 (RAZ Nr. 23/01) beschlossen.

Artikel 1

§ 4 wird wie folgt ergänzt:

(5) Treten nach Beginn des Marktes außergewöhnliche Umstände ein, die die Durchführung des Marktes in besonderer Weise beeinträchtigen, liegt es im Ermessen des Markverantwortlichen, die Gebühr zu reduzieren.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Radeburg, den 05.03.2010

gez. *Jesse*,
Bürgermeister

Landkreis Meißen - Landratsamt

226 Arbeitsplätze im Landkreis über „Kommunal-Kombi“ gefördert

Das von der Bundesregierung im Jahr 2008 initiierte und seit April 2009 für den Gesamtlandkreis Meißen geltende Förderprogramm „Kommunal-Kombi“ hat trotz der Ende November gestoppten Zuschussfinanzierung des Freistaates Sachsen eine gute Bilanz zu verzeichnen.

Im Landkreis Meißen wurden über das Programm 226 zusätzliche sozial-versicherungspflichtige Arbeitsplätze geschaffen, davon 150 Stellen für Arbeitnehmer ab 50 Jahren.

Dem Dezernat für Arbeit und Beschäftigung war es wichtig, insbesondere älteren Langzeitarbeitslosen wieder eine Perspektive auf dem Arbeitsmarkt zu eröffnen. Vielfach nutzten die Hilfeeinrichtungen die Möglichkeit, mit den sv-pflichtigen Beschäftigten die Zeit bis zum Renteneinstieg zu überbrücken. Aber auch jüngere ArbeitnehmerInnen wurden vermittelt, um deren Einstieg in ein geregeltes Erwerbsleben zu realisieren.

Die Arbeitsverträge laufen in der Regel drei Jahre bis maximal

31. Dezember 2012. Bezuschusst werden die Arbeitsplätze aus Bundesmitteln, Geldern des Europäischen Sozialfonds und Landesmitteln des Freistaates Sachsen. Der Landkreis Meißen fördert die Hälfte des Eigenanteils pro gefördertem Arbeitsplatz mit maximal 100 €/Monat.

Die eingesetzten Personen sind unter anderem im sozialen Bereich, in der Kinder- und Jugendbetreuung, in Sportvereinen, aber auch im Bereich der Traditions- und Denkmalpflege sowie im Tier- und Umweltschutz tätig.

Radeburg

Investitionen in die Radeburger Feuerwehren

In Radeburg steht ein Löschfahrzeug des Katastrophenschutzes. Kommunen, die solche Fahrzeuge zugeordnet bekommen, haben den zusätzlichen Vorteil, daß der Bund auch die Kosten für dessen Unterhaltung trägt. Außerdem können junge Wehrpflichtige auf solchen Fahrzeugen ihren Wehersatzdienst machen.

Das bisher eingesetzte Fahrzeug

mit Baujahr 1992 wird spätestens im Sommer durch eines mit Baujahr 1994 ersetzt und das Ältere wird danach den „Oldtimer“ der Ffw Volkersdorf ersetzen, einen LO ROBUR, der Spitze 70 km/h fährt. Die Volkersdorfer erhalten das Fahrzeug als Schenkung vom Katastrophenschutz. Die Schenkungsurkunde mit Datum 1.1.2010 haben die Volkersdorfer schon.

Außer den genannten Fahrzeugen bekommt Radeburg im 3. Quartal Ersatz für einen ausgefallenen W50, finanziert mit Fördermitteln

des Landkreises, und die Wehren kriegen neue Ausrüstung und Bekleidung im Wert von 20 000 € (davon 15 000 € ebenfalls aus Fördermitteln). Diese waren schon 2008 beantragt worden, aber bisher noch nicht zugesagt – so schien es jedenfalls (siehe RAZ-FAZ).

Auch die Baumaßnahmen an den Objekten der Radeburger Wehren geht planmäßig weiter. Noch in diesem Jahr soll der Neubau des Gerätehauses in Bärnsdorf erfolgen.

KR

Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung S 81 - OU Boxdorf, Reichenberg, Friedewald

Bekanntmachung und Einladung

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft lädt die Bürgerinnen und Bürger, insbesondere die Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten oder ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten im Verfahrensgebiet der Ländlichen Neuordnung S 81 – OU Boxdorf, Reichenberg, Friedewald hiermit recht herzlich zu einer öffentlichen

Teilnehmerversammlung

Versammlungsort: Alter Gasthof Boxdorf, Bebelplatz 24
01468 Moritzburg OT Boxdorf

Versammlungszeit:
Mittwoch, den 21. April 2010 um 18.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Baumaßnahmen in 2010
3. Finanzen der Teilnehmergemeinschaft, insbesondere Aufbringung des Eigenleistungsanteils durch die Teilnehmer
4. Allgemeine Aussprache, Fragen und Diskussion

Großenhain, 03.03.2010
gez. *Portsch*
Vorstandsvorsitzende

Suche 3 Raum-Whg im Raum nördliches DD bis Radeburg. Entfernung zur A 13 bis zu 10 km. Bitte kurze Nachricht an 01 63/2 38 03 53 oder jo-p60@web.de

Für die zahlreichen Glückwünsche, Geschenke, Gutscheine und Blumen anlässlich unserer Goldenen Hochzeit möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Kindern, Verwandten und Bekannten bedanken. Ein besonderer Dank den Nachbarn für die wunderschöne Ranke, Herrn Pfarrer Spindler mit seiner Gattin für die feierliche Einsegnung, die gute Bewirtung in Adams Gasthof, Ilse Bährner und der Disko Heistik für die gute Unterhaltung. Johanna und Heinz Bergmann Bärwalde, im März 2010

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem 50. Geburtstag möchte ich mich recht herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten sowie Bürgermeister Jesse und den Stadträten bedanken.

Uhrmachermeister
Tobias Schmidt



Anlässlich meines 90. Geburtstages möchte ich mich ganz herzlich bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn, besonders bei meiner Familie, bei Käthe, Rita und Horst, Henry und Beate sowie deren Kindern für die vielen Glückwünsche, Blumen und Überraschungen bedanken. Ein Dankeschön Bürgermeister Jesse, dem Seniorenclub und Pfarrer Seifert für die Glückwünsche und dem Deutschen Haus für die gute Bewirtung. Richard Mieth Radeburg, im März 2010

Wir möchten allen, die uns mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken zu

unserer Goldenen Hochzeit gratuliert und erfreut haben, ganz herzlich Dank sagen. Ganz besonders danken wir unseren Kindern und Enkelkindern für die Hilfe und Überraschungen, für die wunderschöne Ranke zu dem schönen Polterabend sowie für die schöne Feier. Ein großes Danke an Pfarrer Seifert, er hat uns einen feierlichen Start gegeben, dem Deutschen Haus und allen Siedlern und Nichtsiedlern sowie Verwandten und Bekannten.

Werner und Annelies Lorenz Radeburg, im Februar 2010

Wir sind dankbar, dass wir das Fest der Goldenen Hochzeit gemeinsam erleben durften. Wir möchten uns auf diesem Wege von ganzen Herzen bei allen Verwandten, Bekannten und der Hausgemeinschaft für die Glückwünsche, Blumen, Geschenke und Geldpräsentate bedanken. Ein besonderer Dank gilt unseren Kindern sowie der Gaststätte „Deutsches Haus“. Irmgard und Gerald Schütze Radeburg, 19.03.2010

Norbert Wieckhorst

Steuerbevollmächtigter
Fachberater für Testamentsvollstreckung und Nachlassverwaltung (DStV e.V.)

Bahnhofstr. 2
01558 Großenhain
info@stb-wieckhorst.de
Tel.: (0 35 22) 5 15 70
Fax: (0 35 22) 51 57 38
Funk: (01 72) 3 64 34 94

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt
die Stadtverwaltung Radeburg

zum 75. Geburtstag

am 27.03. Hahnke, Günter Siedlung 33 B
am 02.04. Girsemihl, Marianne Eichenstraße 12
am 07.04. Sterlike, Inge Gartenstraße 18
am 08.04. Fache, Manfred Am Berg 15
am 19.04. Heiduck, Ilona Unterdorf 16, Bärwalde
am 20.04. Schmidt, Konrad Dresdner Straße 29

zum 80. Geburtstag

am 30.03. Schubert, Gerda Bergstraße 19
am 01.04. Treppe, Helfried Bodener Str. 20, Boden
am 02.04. Sändig, Helfried Hauptstr. 51, Großdittm.
am 04.04. Behrlich, Heinz Anbaustraße 8
am 14.04. Schubert, Walter Bergstraße 19, Volkersdf.
am 19.04. Seiler, Ottilie Radeburger Str. 24, Volkersdf.

zum 85. Geburtstag

am 11.04. Hofestädt, Willi Zur Wasserburg 6
am 11.04. Kretzschmar, Heinz Gartenstraße 5
am 19.04. Fritzsche, Richard Alte Glasstraße 1
am 23.04. Nase, Ida August-Bebel-Str. 6

zum 90. Geburtstag

am 16.04. Reich, Alfons Hospitalstraße 15

zum 93. Geburtstag

am 20.04. Matthes, Erna Bodener Straße 11,
OT Großdittmannsd.

zum 98. Geburtstag

am 06.04. Wählte, Kurt Radeberger Str.27

Technischer Ausschuß

20.04.10 - 19.00 Uhr
im Ratssaal der Stadt Radeburg

www.kroemke.com

Sitzung des Stadtrates

08.04.2010 - 19:30 Uhr
im Ratssaal der Stadt Radeburg

Apothekenbereitschaftsplan

Bereitschaftszeiten der Apotheken in Großenhain und Radeburg:

- tägl. von 8 Uhr bis zum nächsten Tag 8 Uhr
- zusätzl. Spätdienste Mo-Fr von 18 Uhr - 20 Uhr
- zusätzl. Dienste an Sonn- u. Feiertagen von 10 - 12 Uhr, 17-19 Uhr

27.3.	Apotheke im Kaufland Meißen -Triebischtal	Apo. am Kupferberg 17 -19 Apo. am Kupferberg 10 -12 & 17 -19
28.3.	Sonnen -Apotheke Meißen	Marien-Apotheke 18 -20
29.3.	Moritz -Apotheke Meißen	Mohren-Apotheke 18 -20
30.3.	Rathaus -Apotheke Weinböhla	Stadt-Apotheke 18 -20
31.3.	Sonnen -Apotheke Meißen	Stadt-Apotheke 18 -20
1.4.	Stadt -Apotheke Großenhain	Marien-Apotheke 10 -12 & 17 -19
2.4.	Regenbogen -Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg 10 -12 & 17 -19
3.4.	Apo. am Kupferberg Großenhain	Mohren-Apotheke 10 -12 & 17 -19
4.4.	Löwen -Apotheke Radeburg	Stadt-Apotheke 10 -12 & 17 -19
5.4.	Triebischtal -Apotheke Meißen	Marien-Apotheke 18 -20
6.4.	Markt -Apotheke Meißen	Löwen-Apotheke 18 -20
7.4.	Löwen -Apotheke Großenhain	Apo. am Kupferberg 18 -20
8.4.	Elbtal -Apotheke Meißen (im Elbe-Center)	Apo. am Kupferberg 18 -20
9.4.	Apotheke im Kaufland Meißen -Triebischtal	Mohren-Apotheke 18 -20
10.4.	Elbtal -Apotheke Meißen (im Elbe-Center)	Marien-Apotheke 17 -19
11.4.	Markt -Apotheke Meißen	Marien-Apotheke 10 -12 & 17 -19
12.4.	Alte Apotheke Weinböhla	Löwen-Apotheke 18 -20
13.4.	Triebischtal -Apotheke Meißen	Stadt-Apotheke 18 -20
14.4.	Mohren -Apotheke Großenhain	Mohren-Apotheke 18 -20
15.4.	Hahnmann -Apotheke	Apo. am Kupferberg 18 -20
16.4.	Apotheke im Kaufland Meißen -Triebischtal	Apo. am Kupferberg 18 -20
17.4.	Moritz -Apotheke Meißen	Stadt-Apotheke 17 -19
18.4.	Alte Apotheke Weinböhla	Stadt-Apotheke 10 -12 & 17 -19
19.4.	Löwen -Apotheke Großenhain	Löwen-Apotheke 18 -20
20.4.	Moritz -Apotheke Meißen	Mohren-Apotheke 18 -20
21.4.	Rathaus -Apotheke Weinböhla	Apo. am Kupferberg 18 -20
22.4.	Sonnen -Apotheke Meißen	Stadt-Apotheke 18 -20
23.4.	Löwen -Apotheke Radeburg	Marien-Apotheke 18 -20
24.4.	Regenbogen -Apotheke Meißen	Löwen-Apotheke 17 -19
25.4.	Hahnmann -Apotheke Meißen	Löwen-Apotheke 10 -12 & 17 -19

Zahnärztlicher Notdienst Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen jeweils von 9-11 Uhr

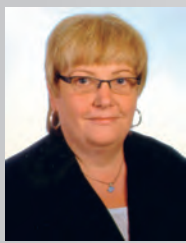
27./28.03.	Herr Dr. Gäbler, DD-Langebrück, Dresdner Str. 17 Tel. 035201/ 70227 mobil. 0172/ 3517069	05.04.	Frau Dr. Muschter Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str.16 Tel. 035205/54387
02./03.04.	Frau Dr. Mehlhorn DD-Weixdorf, August-Wagner-Str. 2 Tel. 0351/8903641, priv. 0351/8804241	10./11.04.	Frau Dipl. med. Grosche, OT. Hermsdorf, Dresdner Str. 89 Tel. 035205/ 73483
04.04.	Herr ZA Krjukow Moritzburg, August-Bebel-Str. 2a Tel. 035207/82118 & 81453	17./18.04.	Herr DS Reinhold, Radeburg, Großenhainer Str. 27 Tel. 035208/ 80516
		24./25.04.	Herr Dr. Hentschel, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 9 Tel.: 035205/ 74571

Ärztliche Notdienste

Rettungsstelle Meißen:
Die Vermittlung des diensthabenden
Bereitschaftsarztes erfolgt in dieser
Zeit über die

03521-73 85 21

Bereitschaftszeiten:
Mo, Di, Do: 19.00 – 7.00 Uhr
Mi: 14.00 – 7.00 Uhr
Fr: 14.00 – 8.00 Uhr
Sa: 08.00 – 8.00 Uhr
So u. Feiertag:
8.00 – 8.00 Uhr bzw. 7.00 Uhr



Wenn der Mensch den Menschen braucht

Privates Bestattungshaus Fritsche

Ansprechpartner: Irmgard Balbrink
01471 Radeburg • Dresdner Str. 6

Tag & Nacht - Tel.: 03 52 08/3 07 08



Danksagung

*Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern,
tot ist nur, wer vergessen wird.*

Wir haben in Dankbarkeit und Liebe Abschied genommen von
unserem Papa, Schwiegervater und Opa

Valentin Reschö

* 19.01.1934 † 04.02.2010

Wir möchten hiermit allen danken, die uns so liebevoll durch
herzlich gesprochene und geschriebene Worte getröstet haben.
Die vielen Blumen und Geldzuwendungen haben uns gezeigt,
wie hoch unser lieber Feldi bei allen geschätzt war.

In stiller Trauer

Tochter Annett mit Familie
Tochter Steffi mit Familie

Radeburg, im Februar 2010



Nach langer, schwerer Krankheit bedeutete
der Tod für unsere Mutter

Frau Renate Barthel

* 22.09.1933 † 21.02.2010

eine Erlösung. Dieses Wissen erleichtert
uns den Abschied.

Für die vielen herzlichen Beileidsbekundungen
bedanken wir uns sehr.

In stiller Trauer

Brunhilde Weinhold
Sylvia Müller
Martina Umlauf
mit Familien



Danksagung

*Obwohl wir dir die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz;
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
das war für uns der größte Schmerz.
Gehofft, gekämpft und doch verloren.*



In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater

Rudolf Willy Lohde

* 23.12.1957 † 03.03.2010

Allen, die mit uns liebevoll Abschied nahmen, unsere Trauer
teilten und durch Worte, Schriften, Blumen und Geldzuwendungen
sowie ehrendes Geleit zeigten, wie sehr sie in Liebe und
Zuneigung verbunden waren, danken wir von Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Töchter
Stephanie und Susanne

*Wir wollen nicht trauern, dass wie sie verloren,
sondern dankbar sein, dass wir sie gehabt haben.*

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns
durch stillen Händedruck, liebe Worte, Blumen und
Geldspenden sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte
unserer lieben Mutti, Oma und Uroma

Frau Elisabeth Hübner

geb. 19.08.1918 gest. 11.03.2010

zu teil wurden, möchten wir allen Verwandten, Bekannten
und Nachbarn recht herzlich danken. Besonderer Dank gilt
dem Privaten Bestattungshaus Fritsche.



In stiller Trauer

Ihre Töchter Verena und Ingrid mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Radeburg, im März 2010

Ihr Partner für Bestattungsvorsorge und im Trauerfall



Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

01471 Radeburg August-Bebel-Straße 5

Ihre kompetente und freundliche Ansprechpartnerin vor Ort:
Frau Kristina Zimmermann



Tag & Nacht 035 208 / 349 777



Bestattungen Radeburg

Vertrauensvoll und diskret werden
Sie in allen Trauerangelegenheiten
beraten von Frau Christa Matthes

Tag & Nacht

**035208
4368**

01471 Radeburg
Marktstraße 8

Impressum: Radeburger Anzeiger, seit 1876, 134. (21.) Jahrgang, neu begründet auf Anregung des Runden Tisches 1990 von Frau Kerstin Fuhrmann und Herrn Pfarrer i.R. Martin Koch, Amtsblatt der Stadt Radeburg, unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für Radeburg (mit Bärwalde, Bärnsdorf, Berbisdorf, Volkersdorf und Großdittmannsdorf), mit dem Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach (mit Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ermendorf, Freitelsdorf, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern), Steinbach, Tauscha (mit Dobra, Kleinnaundorf, Würschnitz und Zschorna) sowie dem Informationsblatt für Medingen. **Herausgeber, Layout und Satz:** Werbung und Kommunikationsdesign Klaus-Dieter Kroemke, August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208) 80810. **Verantwortlicher Redakteur:** Klaus-Dieter Kroemke, August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208) 80810, Fax: 80811, **Internet:** www.radeburger-anzeiger.de, **e-Mail:** werbung@radeburg.de; **Verantwortlich für die amtlichen Teile:** Für Amtsblatt der Stadt Radeburg: Bgmst. Dieter Jesse, für Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach: Bgmst. Margot Fehrmann, für Amtsblatt des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“, Margot Fehrmann, Vorsitzende des AZV. **Verantwortliche für den Anzeigenteil:** Monika Kroemke, August-Bebel-Str. 2, 01471 Radeburg, Tel.: (035208) 80810, Fax: 80811. **Verantwortliche für die Verteilung:** TNT Post Direktwerbung Ost GmbH; Tel.: 03722/524221 oder 524231 - Der Radeburger Anzeiger erscheint i.d.R. monatlich, die enthaltenen Amtsblätter mindestens 1 x im Monat. **Anzeigenschluß** ist am letzten Freitag vor dem jeweiligen Ausgabetag. Spätere Annahme auf Anfrage. Preise und Rabatte laut gültiger Preisliste: Nr.1/2005, Mediadaten werden auf Wunsch zugesandt. Ortspreis 0,70 Euro/mm, für private Anzeigen 0,35 Euro/mm. **Für die Gemeindeverwaltungen der o.g. Gemeinden, gemeinnützige Vereine und nichtkommerzielle Veranstaltungen kostenlose Veröffentlichungsmöglichkeit, bei mit Einnahmen verbundenen Veranstaltungen 0,35 Euro/mm. Rechte:** Nachdruck, auch auszugsweise, oder Kopie, auch von Teilen, einschließlich Teilen aus Anzeigen, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und der Urheber. Verstöße werden nach dem Urheberrechtsgesetz geahndet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Dies gilt auch für Leserzuschriften. Leserzuschriften werden als zur Veröffentlichung bestimmt angesehen, wenn nichts Gegenteiliges ausdrücklich vermerkt ist und können ohne Rücksprache mit dem Verfasser gekürzt werden.

Allen Kunden ein frohes Osterfest!

Party Service **Ostersonntag und Ostermontag Mittagstisch!** **Sportcasino Berbisdorf**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Berbisdorf
Anbaustraße 86
01471 Radeburg
Telefon: 03 52 08 / 25 91
www.party-service-lehmann.de

Am Sportplatz 6

Nachhilfe und mehr!
Kompetenz seit 1974
Mini-Gruppen = Mini-Preise

Mini-Lernkreis

Info und Anmeldung
0800 00 6 22 44 (tue bis sonntags)
www.minilernkreis.de/nord-sachsen

Nachhilfe im Gruppenunterricht oder Einzelbetreuung zu Hause für alle Klassen und Fächer in Radeburg, Ebersbach, Lampertswalde... Eltern-/Schülerinfo vor Ort - Rufen Sie uns an!

Häusliche Alten- und Krankenpflege

HAK

Ein frohes und erholsames Osterfest.

Funk: 0172 / 3 50 13 15
Telefon: 03 52 07 / 8 28 67
Fax: 03 52 07 / 8 92 52

Häusliche Alten- und Krankenpflege Christine Ehrlich
Zum Teichhaus 4 · 01471 Radeburg - OT Bärnsdorf

ROTHE

Dachdeckermeister Mario Rothe
DÄCHER · ABDICHTUNGEN · FASSADEN · GERÜSTE

Bahnhofstraße 8 • 01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 8 10 30 • Fax 810 31 • FU: 0172 / 9 01 23 86
http://www.dachdecker-rothe.de

Mitglied der Dachdeckerinnung Dresden

Bekanntmachung der Wohnungsgenossenschaft Radeburg eG

Einladung zur Mitgliederversammlung Bekanntgabe der Tagesordnung und Beschlussvorlagen

Sehr geehrte Mitglieder,

Vorstand und Aufsichtsrat der Wohnungsgenossenschaft Radeburg eG laden Sie recht herzlich zu der am Montag, den 12.04.2010 um 19.00 Uhr stattfindenden Mitgliederversammlung in den kleinen Saal der Gaststätte "Zum Hirsch" ein.

Tagesordnung:

01. Begrüßung und Eröffnung
02. Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2008
03. Bericht des Aufsichtsrates zum Geschäftsjahr 2008
04. Verlesung des zusammenfassenden Prüfberichts des Geschäftsjahres 2008
05. Abstimmung zu den Beschlussvorlagen
06. Informationen zum laufenden Geschäftsjahr
07. Schlussbemerkungen

Beschlussvorlagen:

1. Feststellung des Jahresabschlusses zum Geschäftsjahr 2008
2. Beschluss über die Verwendung des Jahresüberschusses 2008
3. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates für das Wirtschaftsjahr 2008
4. Wahl des Aufsichtsrates

Der Jahresabschluss 2008 und der Bericht des Aufsichtsrates liegen ab sofort zur Einsichtnahme in unserer Geschäftsstelle aus. Gemäß unserer Satzung soll jedes Mitglied sein Stimmrecht grundsätzlich persönlich wahrnehmen. Im Verhinderungsfall besteht die Möglichkeit, einem Bevollmächtigten, der Mitglied der Genossenschaft sein muss, per Stimmvollmacht mit der Wahrnehmung seiner genossenschaftlichen Rechte zu beauftragen. Ein Bevollmächtigter kann maximal zwei Mitglieder vertreten.

Bitte vergessen Sie Ihr Mitgliedsbuch nicht! Stimmbevollmächtigte erhalten im Versammlungsraum eine Stimmkarte.

Stefan Beier
- Vorstand -

Janich
- Aufsichtsrat -

RAZ-FAZ staunt:

Behörde schnell wie die Feuerwehr?



Richtig ist, wenn behauptet wird, daß die Schnelligkeit der Feuerwehr sprichwörtlich ist.

Falsch ist jedoch, daraus zu schlußfolgern, daß bei der Feuerwehr immer alles ganz schnell geht. Richtig ist, daß der Grund für eine langsame Feuerwehr das Alter des Feuerwehrautos sein kann oder daß mal was abgeheftet wird, was eigentlich mit der Post verschickt werden müßte.

Es ist falsch, wenn behauptet wird, daß das ständig vorkommt, aber

einmal geschah es, als Radeburg 2008 für Ausrüstungsgegenstände und Bekleidung der Feuerwehren Fördermittel beantragte.

Richtig ist, daß sich nur durch Zufall bei der Besprechung zur Übergabe des Katastrophenschutz-Fahrzeuges ergab, daß Radeburg bisher noch keinen Bescheid dazu erhalten hatte. Während Radeburg dachte, man habe den Antrag halt nicht beschieden, wunderte sich Meißen, wieso Radeburg erst beantragt und dann die Mittel nicht abrufen. Da fehlte wohl etwas, was schnell geklärt werden mußte.

Richtig ist, daß der am 7.7. 2009 erteilte Bescheid nunmehr mit Posteingangsstempel vom 21.1.2010 versehen ist.

TSV 1862 Radeburg - Abt. Kegeln

1. Herren

Im letzten Heimkampf der 1. Herrenmannschaft am 13.03.10 in der 1. Kreislige Meißen war der ESV Meißen zu Gast. Die Radeburger hatten sich nach den letzten Erfolgen viel vorgenommen um eventuell noch Kreismeister zu werden. Doch die Eisenbahner spielten an diesem Tag groß auf und gewannen den Kampf mit 117 Holz, wobei die Radeburger ebenfalls zum Teil sehr gute Kegelergebnisse erreichten. Trotz dieser Niederlage wird die 1. Herren Vizemeister im Kreis Meißen und ist damit für die neue Kreislige nach der Fusion mit Riesa-Großenhain qualifiziert.

Endergebnis:

TSV 1862 Radeburg 1.	2387
ESV Meißen 1.	2504

Radeburg trat in folgender Reihenfolge an:

R. Lucke 384, R. Kaule 349, R. Wittke 398, M. Lucke 410, St. Dittrich 427, M. Hinze 419,

1. Senioren

Die 1. Seniorenmannschaft trat am 13.3.10 in der OKV-Liga Senioren zum vorletzten Turnier in dieser Saison bei Lok Hoyerswerda an. Die Heimmannschaft kegelte mit 1823 Holz (Durchschnitt 456) einen neuen Mannschaftsbahnrekord. Die Radeburger erspielten sich einen hervorragenden 2. Platz. Damit wurde der Staffelsieg vor dem letzten Turnier perfekt gemacht.

Endergebnis:

1. ESV Lok Hoyerswerda	1823
2. TSV 1862 Radeburg	1677
3. SV Aufbau Deutschbaselitz	1619
4. SG Turbine Lauta	1584
5. SC Hoyerswerda	1553
6. KV Bautzen West	1492

HM

Skilanglauf

Biathleten aus unserer Region erfolgreich

Bei dem traditionellen Spielzeugmacherlauf konnten die Biathleten auch im Langlauf überzeugen. In der freien Technik über 12km feierte Toni Kösterke S 15 seinen ersten Sieg. In der Gesamtwertung über beide Techniken (klassisch/skating) kam Julia Naujokat S 11 auf einen ausgezeichneten 3. Platz.

Beim Sparkassencup 2010 gewann Felix Hentschel AK 12 im Biath-

lon über 3,5km mit 0 Fehlern und Julia Naujokat kam in der Gesamtwertung auf einen ausgezeichneten dritten Platz.

Auch beim Auersbergpokal-Lauf glänzte der 15jährige Toni Kösterke über 5 km mit einem Sieg. Zwei weitere Pokale mit dritten Plätzen erkämpften in der AK 8 Frances Kaiser und Marc Ole Gogol.

LK

Hallo sportliche Männer!

Wir suchen Verstärkung bei unserem gemeinsamen Prellballspiel. Wir treffen uns jeden Freitag um 20. 15 Uhr in der Sporthalle in Radeburg.

Wer Interesse hat, kann uns gern anrufen.

Tel. 035208-81140 oder 80149.



Ev.-Luth. Kirche Radeburg

Sonntag, den 28. März	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst Palmarum
Karfreitag, den 02. April	9.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Ostersonntag, den 04. April	9.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufe
Ostermontag, den 05. April	9.00 Uhr	Festgottesdienst
Sonntag, den 11. April	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Taufgedächtnis
Quasimodogeniti		gleichzeitig Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee
Sonntag, den 18. April	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst
Miserikordias Domini		

Bibelstunden:	19.30 Uhr	jeden Mittwoch
Junge Gemeinde:	18.30 Uhr	jeden Mittwoch
Frauenkreis:	14.30 Uhr	Dienstag, den 13. April
Kreis der Mitte:	19.30 Uhr	Mittwoch, den 14. April
Mutti-Kind-Kreis:	9.00 Uhr	Dienstag, den 30. März, 13. und 27. April
Freiraum für Frauen:	19.30 Uhr	Donnerstag, den 22. April
Vierzig-Plus-Minus:	19.30 Uhr	Dienstag, den 30. März
Vorschulkreis:	9.30 Uhr	Sonnabends außer in den Ferien

GEMEINDEABEND mit der Liebenzeller Mission

„Brennpunkt Israel“

Mittwoch, den 14. April 2010 – 19.30 Uhr im Gemeindesaal

FRAUENFRÜHSTÜCK

„... einmal den Alltag unterbrechen ...“
am Donnerstag, dem 15. April 2010 – 8.30 Uhr
im Pfarrhaus in Radeburg

Frühlingsliedersingen

am Freitag, dem 16. April 2010 – 19.30 Uhr
in der Kirche Radeburg

Es erklingen Frühlings- und Volkslieder mit dem Chor des Kultur- und Heimatvereins und dem Kirchenchor Radeburg
Eintritt frei!

Eine Kollekte für die Unkosten wird am Ausgang erbeten.

Sprechzeit Pfr. Seifert:

dienstags 17 – 18 Uhr oder nach Vereinbarung!

Telefon: 035208/349617

Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter grüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer Frank Seifert

Vermiete in Radeburg, Stadtzentrum, 2-Raum-Wohnung mit Küche, DK/WC -teilsaniert- 3. Etage ca. 55cm² ab ca. Mitte Mai. Näheres unter Tel.: 0177/6330488

Suche für priv. Thermalbadsfahrten Interessenten, PKW vorhanden.

Telefon: 01 62 / 7 03 41 27

Alte Ansichtskarten & altes Spielzeug sucht

Toni Frenzel
Paul-Hoyer-Straße 16
01471 Radeburg
03 52 08-3 06 49

Fachgeschäft für

Gardinen-Einrichtungen

- Gardinen • Dekostoffe •
- Stilgarnituren • Jalousien •
- Plisseeanlagen •
- Vertikal-Lamellen •
- Nähservice • Wachstuch •
- Bügelservice •

Unserer Kundschaft ein schönes Osterfest.



Fa. S. Klinger
01471 Radeburg
Dresdner Straße 20
Tel. 03 52 08 / 9 25 06

Fahrradverleih

Neumann

RADELSPASS



Käthe-Kollwitz-Platz 3
01468 Moritzburg
Telefon (03 52 07) 8 21 86

— Ausgabezeiten: —
Mo - Do 09.00 - 11.00 Uhr
Sa + So 09.30 - 16.00 Uhr

Wir geben preisgünstig Räder aus dem Leihdienst ab!!

Garten 420m²

im Zentrum von Radeburg an der Promnitz sofort für 3250€ zu verkaufen.
Tel. 052 51 - 3 83 47

Wissen ist Zukunft!

Jetzt intensive **Prüfungsvorbereitung!**

Nachhilfe/ Schulbegleitung

LRS/ Dyskalkulie

Sprachkurse

Radeburg, Meißner Str. 1a (AWO)

Mi, 14.4., 18 - 19 Uhr od. nach Vereinbarung

☎ **0351 - 833 62 66**

Lehrkräfte gesucht!

für **Nachhilfe, LRS, Dyskalk.** + **Sprachkurse**

(GS bis Abi, alle Fächer)

(auch Studenten, Ing., Rentner, Vorruhe, usw.)

STUDIERTREFF

www.studiertreff.de - Ihr Partner

im Schulalltag und für Sprachen

300m² Garten in der Kleingartenanlage „an der Autobahn“ zu verkaufen. Preis: VB
Telefon: 03 52 08 / 41 69

“Komm, lieber Mai und mache”

Frühlingsliedersingen

des Chores des Kultur- und Heimatvereins
und des Kirchenchores Radeburg

Freitag, 16. April 2010 • 19.30 Uhr • Kirche Radeburg



Eintritt
FREI

www.kulturverein-radeburg.de

KULTUR & HEIMATVEREIN
RADEBURG e.V.

Kinderkurheim Volkersdorf

MDR spendet Preisgeld an Kinderkurheim Volkersdorf

Tausend Euro für Tschernobyl-Kinder

Im vergangenen November wurden MDR 1 RADIO SACHSEN und die Fernsehsendung MDR-Bahnzeit mit dem Claus-Köpcke-Medienpreis ausgezeichnet. Am 11. März übergaben stellvertretend Bernhard Holfeld als Hörfunkchef von MDR 1 RADIO SACHSEN und der Bahnzeit-Moderator Wolfgang Brinkschulte das Preisgeld als Spende an das Kinderkurheim Volkersdorf. Mit den 1.000 Euro unterstützen sie die Arbeit der Einrichtung, in der sich seit 1991 weißrussische Kinder aus der Grenzregion zu Tschernobyl (Ukraine) monatsweise erholen. Die Redaktionsteams des MDR erhielten die Auszeichnung vom Verein zur Förderung Sächsischer Schmalspurbahnen e.V. (VSSB) für ihre umfangreiche und unterhaltende Berichterstattung über den Nachbau von Sachsens erster Schmalspurdampflokomotive, der I K Nr. 54. Sie begleiteten sie auf ihrer Willkommenstour durch den Freistaat entlang der DAMPFBAHN-ROUTE Sächsische Schmalspurbahnen. Sowohl die MDR-Bahnzeit als auch MDR 1 Radio Sachsen verschafften mit ihren Sendungen kurzweilige

Einblicke in die Entwicklungsgeschichte und fesselten mit Erlebnissen rund um die sächsischen Schmalspurbahnen. Das Preisgeld einem gemeinnützigen Zweck zukommen zu lassen, war für die Geehrten eine Selbstverständlichkeit. Entsprechend groß war die Dankbarkeit bei der Übergabe. Sie fand im Rahmen des Abschiedsfestes einer Gruppe von 52 Kindern, die seit Mitte Februar im Kinderkurheim Volkersdorf waren, statt. Möglich werden diese Aufenthalte seit 2002 ausschließlich durch freiwillige Sach- und Geldspenden. Jeden Monat kommen etwa 50 Kinder in den Radeburger Ortsteil, um vier Wochen lang eine unbeschwernte Zeit bei Sport und Spiel zu verbringen sowie mit gesunder Kost und viel Bewegung an frischer Luft ihr Immunsystem zu stärken. Auf diese Weise sind seit Beginn der Trägerschaft durch den Verein im Jahr 2002 mehr als 5.500 Mädchen und Jungen und seit Beginn der Tschernobylhilfe im Jahr 1991 insgesamt rund 14.600 Kinder nach Volkersdorf gekommen.

A.M.

MENSCHEN PFLEGEN
individuell betreuen und umsorgen

Wenden Sie sich auch vertrauensvoll an unser „Pflegezentrum Moritz“
Tel. 03 52 08 / 3 08 26

Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen das Team der ASB Sozialstation Radeburg.

Kontaktadresse: Lindenallee 8b
01471 Radeburg • Telefon: 03 52 08 / 8 10 32
e-mail: soz-rabu@asb-dresden-kamenz.de
Rufbereitschaft: 01 74 / 300 30 30

ASB Dresden & Kamenz gGmbH
Sozialstation Radeburg

Agro Landschafts- & Tiefbau GmbH Radeburg

- Landschaftsbau
- Erd-, Entwässerungskanal- und Abrißarbeiten
- Nutzfahrzeugservice, LKW- und PKW-Wäsche

Königsbrücker Str. 36 • 01471 Radeburg
Tel. (03 52 08) 3 68 - 0 • Fax 3 68 22

Wir wünschen allen ein frohes Osterfest.

Gewerbeverein Radeburg e.V.



Der Gewerbeverein Radeburg e.V.
lädt ein zur Info-Veranstaltung
am 13. April 2010 im Kulturbahnhof

Das Regionalmanagement Dresdner Heidebogen trägt vor zum Thema:
„Nochmals verbesserte Förderangebote für den ländlichen Raum“

Im Fördergebiet Dresdner Heidebogen, zu dem auch die Stadt Radeburg gehört, stehen im Jahr 2010 mehrere Millionen Euro für die Entwicklung des ländlichen Raumes zur Verfügung. Die Gelder kommen aus dem Förderprogramm zur integrierten ländlichen Entwicklung (ILE). Im August und im Dezember 2009 traten verschiedene Änderungen der Förderrichtlinie in Kraft. Dazu gehören Erhöhungen der Fördersätze in verschiedenen Bereichen sowie Vereinfachungen bei der Fördermittelbeantragung. Das Regionalmanagement Dresdner Heidebogen informiert am Dienstag, dem 13. April 2010 ab 19.30 Uhr im Kulturbahnhof Radeburg zu den Möglichkeiten der Förderung. Eingeladen sind interessierte Unternehmen, Vereine und Privatpersonen aus Radeburg und Umgebung. Gefördert werden können u.a.:

- Umnutzung leerstehender ländlicher Bausubstanz für gewerbliche Zwecke (bis zu 50% Zuschuss)
- Sanierung der Außenhülle gewerblich oder landwirtschaftlich genutzter Bausubstanz (bis zu 40% Zuschuss)

- Schaffung kleiner touristischer Infrastruktur (bis zu 75% Zuschuss)
- Erweiterung von Beherbergungskapazität (bis zu 50% Zuschuss)
- Schaffung von neuem Wohnraum in bisher leerstehenden Gebäuden, vor allem für junge Familien (bis zu 45% Zuschuss)
- Modernisierung von Vereins- oder Dorfgemeinschaftshäusern (bis zu 70% Zuschuss)
- Neubau oder Erweiterung von Spiel- und Rastplätzen (bis zu 70% Zuschuss)
- Erhalt und Pflege des ländlichen Kulturerbes (bis zu 70% Zuschuss)
- kommunaler Strassenbau (bis zu 85% Zuschuss)

Auf Anfrage können Interessierte auch gern einen gesonderten Termin mit den Mitarbeitern des Regionalmanagements vereinbaren und sich kostenlos zu diesen und anderen Fördermöglichkeiten beraten lassen.

Kontakt:
Regionalmanagement
Dresdner Heidebogen
Tel.: 03 52 08 – 3 47 81
www.heidebogen.eu

Dresdner Heidebogen

Heidebogen Gebäudebörse füllt sich weiter



Mitte des vergangenen Jahre hat der Dresdner Heidebogen unter dem Motto „Förderung statt Leerstand“ eine Gebäudebörse ins Leben gerufen. Auf der Internetseite www.heidebogen.eu/foerderobjekte wurden erste Gebäude eingestellt, die überwiegend in kommunalem Besitz sind und einen neuen Eigentümer suchen. Mittlerweile präsentieren sich sechs interessante Objekte den möglichen Käufern und weitere sollen dazu kommen. Im Dresdner Heidebogen gilt: wer

baut, bleibt; wer investiert, schafft Beschäftigung. Eine Beratung zu möglicher Förderung aus der Richtlinie der integrierten ländlichen Entwicklung oder anderen Fördertöpfen sowie die Begleitung auf dem Antragsweg gibt es kostenlose dazu. Unabhängig von einer Mitgliedschaft im Verein können Privatpersonen oder Vereine ihre Grundstücks- oder Gebäudegesuche auf der Pinnwand kostenfrei eintragen. Voraussetzung ist, dass bei der Veräußerung der hier eingestellten Objekte niemand eine Provision oder andere Vergünstigung erhält.

Drei Projekte aus dem Dresdner Heidebogen gewinnen bei „Hoch vom Sofa“

Bei dieser Initiative der deutschen Kinder- und Jugendstiftung geht es darum, junge Leute zu motivieren in ihrer Umgebung etwas zu bewegen und zu verändern. Es wurden Projekte gesucht, die von Jugendlichen zusammen mit einem erwachsenen Projektpartner initiiert, geplant und umgesetzt werden. Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt und eine finanzielle Unterstützung von bis zu 4.000 EUR pro Projekt winkte. Das Regionalmanagement des Dresdner Heidebogens war als Regionalkoordinator dafür verantwortlich Projekte anzuregen, Projektpartner zu finden und entstehende Projekte zu unterstützen. Im Heidebogen entstanden dann auch fünf viel versprechende Anträge zu tollen Projekten. Im Januar wurde es dann spannend.

us 130 eingereichten Anträgen wählte eine Jugendjury die besten 28 Anträge aus. Groß war der Jubel auch beim Regionalmanagement als die Gewinner im Netz standen und gleich drei der eingereichten fünf Anträge gewonnen haben. Dazu gehört das Projekt „Schulclub Zillebunker“, ein Jugendtreff direkt

neben der MS Heinrich Zille in Radeburg. Der Zillebunker braucht dringend neue Fußböden, Farbe an den Wänden und neue Möbel. „Jeden Tag haben unsere Jugendlichen gefragt – habt ihr schon was gehört.“ sagt Maxi Krusche Leiterin des Zillebunkers. Umso größer war der Jubel als endlich der Anruf von Edda Laux, Koordinatorin von Hoch vom Sofa kam – „Ihr seid dabei.“ Auch das Projekt „Rettung des Skaterparks“ in Moritzburg bekam den gleichen Anruf. Wer den Skaterpark am großen Parkplatz gegenüber dem Moritzburger Schlosssteich kennt, versteht die Freude über die zusätzlichen Mittel für die dringend notwendigen Reparaturen. Erwachsener Projektpartner ist hier die JuCo Soziale Arbeit gGmbH - Mobile Jugendarbeit „Morast“. Der Verein PRO Wal- und Wüstenberg aus Schwosdorf war Projektpartner für die „Jugendredaktion Herzblatt“. Im Wal- und Wüstenberghaus ist ein Zimmer frei und dort soll nun die Redaktion einer Jugendzeitung einziehen.

Ansprechpartner:

Regionalmanagement Dresdner Heidebogen
Kristina Kroemke • Heinrich-Zille-Straße 9 • 01471 Radeburg
Tel.: 035208 – 34781 • Fax: 035208 – 34782
email: info@heidebogen.eu

Wir servieren:

Fisch - und Osterspezialitäten

mit **Osterspaß** für alle vom 01.04. - 05.04.
und ab Sonntag hoppelt der Osterhase durchs Haus.



Landgasthof Verbisdorf

Berbisdorfer Hauptstr. 38
01471 Radeburg
Telefon 035208/2027 • Fax 2866
www.landgasthof-berbisdorf.de
Geöffnet von 11 - 22 Uhr



Allen ein frohes Osterfest!



Kommunikative Bürokräft mit Computerkenntnissen in Teilzeit gesucht.
Schriftliche Bewerbungen erbeten!



Ich wünsche meinen Kunden ein erholsames Osterfest.

Allianz

Sabine Hering
Allianz Hauptvertreterin

Großenhainer Straße 10
Tel. 035208.342291
Fax 035208.342292

01471 Radeburg
mobil 0173.5742301
sabine.hering@allianz.de

All meinen Kunden,
Geschäftspartnern, Verwandten,
Freunden & Bekannten wünsche
ich ein erholsames Osterfest!



Ihr Baubetrieb **Maik Lau**

Berbisdorfer Hauptstraße 20a • 01471 Radeburg
Telefon: 03 52 08 / 25 73 • Fax: 03 52 08 / 3 31 49
Funk: 01 72 / 1 32 00 16

Physiotherapie Mösch

Fit durch den Frühling
10% Rabatt
auf alle Behandlungen
und Gutscheine
- gültig bis 01.04.10

Ihre Gesundheit ist uns wichtig!

Unseren Patienten wünschen wir ein erholsames Osterfest.

Physiotherapie Mösch • Würschnitzer Str. 1 • 01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 8 04 34 • www.physiotherapie-moesch.de

Fleischerei Klotzsche GmbH
Riesstraße 4, D-01471 Radeburg
T: +49 (0) 35208 / 950-0
info@klotzsche.de

Klotzsche

100 Jahre
Fleischerei Klotzsche

Fleischspezialitäten
vom Meißner Land

Frohe Ostern!

Köstliches aus der Fleischerei Klotzsche für die sonnigen Oster-Tage. Ob im Kreise der Familie oder mit Freunden – einfach Gaumenfreuden genießen. Zartes und Durchwachsenes vom Lamm und Kalb genauso wie österliche Wurst-Delikatessen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne!

Keine Macht den Mücken!!
Insektenschutzgitter nach Maß
für Fenster und Türen. Wir beraten Sie gern.

Frühlingsaktion für Insektenschutzgitter
bis 30.04.2010 - 20% Rabatt.

Der neue Trend für Ihre Fenster: Plissee!

MONTAGE- & FENSTERSERVICE

Michael Gursinsky
Würschnitzer Straße 7 • 01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 8 06 41 • Fax - / 2 99 63
Funk 01 70 / 3 70 79 97 • email: m.gursinsky@web.de

**Malermeister
Lehmann & Mittag**  *Wir bringen Farbe in ihr Leben*

Fassadengestaltung · Dekorationsmalerei · Tapezier- und Fußbodenverlegearbeiten
Renovierung · Trockenbau · Beschriftungen · Fassadenvollwärmeschutz · Gerüstbau
Kompetente Beratung und Betreuung von Auftraggebern und
Auftragnehmern in allen Fragen mit und um Farbe

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Osterfest.

01471 Radeburg · Alte Poststraße 48 · Tel.: 03 52 08 / 8 04 04
Fax: 03 52 08 / 8 04 06 · Funk-Nr.: 01 62 / 4 24 83 89
Internet: www.malermeister-radeburg.de

Allianz 

Neue Freiräume für Ihren Tatendrang.

Ihr Engagement beim Verkauf unserer Versicherungs- / Vorsorge- und Bankprodukte zahlt sich aus. Jeder verkaufte Vertrag bringt Ihnen bares Geld.

Geführt werden Sie durch einen Bezirksleiter, der Sie tatkräftig bei allen Fragen rund um den Verkauf / Kundenberatung unterstützt. Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann legen Sie jetzt los mit Ihrem Nebenjob bei der Allianz.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
Allianz Beratungs- und Vertriebs-AG · Filialdirektion Dresden-Nord
z. H. Frau Ute Knische · Palaisplatz 3 · 01097 Dresden

Treiben Sie den Winter aus Ihrem Auto!

Reifenwechsel und Frühjahrsinspektion

- Umrüstung EURO 1 auf D3 • Rußpartikelfilterumrüstung •
- TÜV jeden Montag u. Freitag • Abgasuntersuchung •
- Motorinstandsetzung • Sofort-Ölwechsel •
- Ankauf von Gebrauchts- und Unfallwagen •
- Unfallinstandsetzung •
- Karosserieinstandsetzung •
- Autoglas-Service • Umweltplaketten •

außer- dem:

Autohof RADEBURG
Inhaber Jan Trefft

KFZ-Meisterbetrieb • Freie KFZ-Werkstatt
Königsbrücker Straße 30 • 01471 Radeburg
Telefon: 03 52 08 / 21 01 • Fax: 03 52 08 / 8 09 80

Wir wünschen Allen ein frohes Osterfest!

G + S Bautischlerei Müller GmbH
Holz + Kunststoff-Fenster

117 JAHRE Handwerksbetrieb
gegr. 1893 von Moritz Müller

- Austausch der alten Fenster gegen Wärmeschutzfenster EU-Standard
- Heizkosten sparen
- jetzt Fördermittel beantragen

G + S Bautischlerei Müller GmbH
OT Reinersdorf • Am Anger 3 • 01561 Ebersbach
Telefon: 03 52 49 / 74 90 • Fax: 03 52 49 / 49 13

Dachdeckerei
Oliver Trentzsch

DACH / FASSADE / ABDICHTUNG

Großenhainer Str. 34a Tel.: 0172 / 278 92 91
01561 Schönfeld Fax: 03 52 48 / 2 29 82
info@dachdeckerei-trentzsch.de

– Dachdeckungen aller Art – Dachklempnerarbeiten –
– Dachreparaturen – Solaranlagen – Gerüstbau – Holzbau –

Wir wünschen allen ein frohes und erholsames Osterfest.

Schon vorgemerkt?

Großer Ostermarkt
auf dem Hofgut
am Ostersonntag, 03. April von 9 bis 15 Uhr

Es erwartet Sie
Buntes Markttreiben, Ostereiersuchen,
deftige Speisen aus der Pfanne & vom Grill

Frisch geschlachtete Weideenten und Jagdfasane,
zartes Fleisch vom Lamm, Ziege, Wild, Schwein & Rind

Frohe Ostern und ein herzliches Willkommen!

Stölpchener Straße 20 • 01561 Thiendorf-Welxande
Tel.: 03 52 48 / 2 29 08
Öffnungszeiten:
Do. und Fr.: 9-18 Uhr; Sa. 9-12 Uhr

Filiale Großenhain
Großenhainer Bauernladen
Wildenhainer Str. 110
01558 Großenhain
www.hofgut-kaltenbach.de

Hofgut Kaltenbach
Familie Noack

Mit freundlicher Unterstützung vom Verein Direktvermarktung und dem SMUL

Wild ♦ Geflügel ♦ Fleischspezialitäten

Radeburg

Die Woche der offenen Unternehmen Sachsen



Lehrer Michael Ufert sowie die Schüler der 9. Klasse Anja Großmann, Michelle Opitz, Robin Völkel und Lisa Ludwig (v.l.) von der Zilleschule Radeburg präsentieren den Berufswahlpass.

Lehrer Michael Ufert sowie die Schüler der 9. Klasse Anja Großmann, Michelle Opitz, Robin Völkel und Lisa Ludwig (v.l.) von der Zilleschule Radeburg präsentieren den Berufswahlpass.

Der Startschuß für „Die Woche der offenen Unternehmen Sachsen“, fiel am 15. März in Radeburg. Im Freistaat werden in den kommenden Jahren immer mehr Jugendliche auf den Arbeitsmarkt kommen, die eine systematische Berufsorientierung erfahren haben. Sächsische Unternehmen können von ihnen deshalb gewachsene Kompetenzen erwarten: Die verschiedenen Projekte von Schule, Wirtschaft und Staat greifen mehr und mehr ineinander – und dabei entsteht die Hoffnung, die Abwanderung zu verringern und die Folgen des demografischen Wandels zu mildern.

In den letzten Jahren hat Sachsen eine Strategie entwickelt, mit der die Berufs- und Studienorientierung systematisch ausgerichtet werden soll. Ziel dieser Strategie ist es, die Berufswahlkompetenz und Ausbildungsreife von Schülerinnen und Schülern zu verbessern, indem sie Betriebe und die Arbeitswelt frühzeitig kennen lernen und sich in verschiedenen Tätigkeiten selbst ausprobieren

können. Dazu beitragen soll vor allem das Zusammenwirken verschiedener Akteure. Leistungsmotivierte, engagierte und kompetente Schulabgänger zu finden, die den Anforderungen des Arbeitsmarktes gewachsen sind, wird für Sachsens Unternehmen in den nächsten Jahren nicht leichter: Aufgrund des demografischen Wandels und dem daraus folgenden Fachkräftemangel ist es notwendig, den Nachwuchs im eigenen Land zu halten und für den Eigenbedarf auszubilden. Um Schülern früh genug mögliche Perspektiven aufzuzeigen und sie auf den Einstieg ins Berufsleben vorzubereiten, ist die gemeinsame Aufgabe von Eltern, Lehrern, Berufsberatern und Unternehmen.

Um diese Aufgabe erfüllen zu können, verfügt Sachsen über drei wesentliche Elemente zur Berufsorientierung, die den Schülerinnen und Schülern Orientierungshilfen bei der Berufswahl sein sollen: Zum einen gibt es seit 2006 den Berufswahlpass, der eine wertvolle Hilfestellung bei der

Berufsweg-Entscheidung leistet und zum selbständigen und eigenverantwortlichen Handeln der Jugendlichen beiträgt. Bestandteil des Passes ist die landesweite Initiative „Schau rein! - Die Woche der offenen Unternehmen Sachsen“, die sich für eine frühzeitige berufliche Orientierung einsetzt, um eine späte und ziellose Suche zu vermeiden.

Zweitens verfügt inzwischen fast jede sächsische Schule über ein eigenes Konzept zur Berufsorientierung. Drittens werden die Unternehmen darüber informiert, daß sich in Sachsen dieses Jahr erstmals flächendeckend Schüler bewerben, die über Jahre hinweg den Berufswahlpass genutzt haben.

Dafür hat die Landesarbeitsstelle Schule - Jugendhilfe Sachsen e.V. (LSJ) eine Informationskampagne mit prägnantem Namen aufgelegt: Berufswahlpass(t). Diese soll dazu führen, dass nun auch die Betriebe die Hilfsmittel nutzen können.

Dies war auch das Thema der Eröffnungsveranstaltung von „Schau rein!“, die in der Druckerei Vettors in Radeburg stattfand.

Dort versammelten sich alle Verantwortlichen für die berufliche Orientierung und stellten in Diskussionen vor allem eines klar: Sachsen hat inzwischen ein System der Berufsorientierung aufgebaut, das schon bald erste Früchte tragen und eine positive Auswirkung auf die wirtschaftliche Entwicklung des Landes haben wird. Darin waren sich alle Beteiligten einig und die Unternehmen und Kammern bereiten sich bereits auf die Abgänger mit Berufswahlpass vor, jetzt auch unterstützt durch die Infokampagne.

CHRISTINE STAHLSCHEIDT

Kreisjugendring Meißen

East-West-Mediale 2010 VIELFALT(ER)LEBEN

Ein Workshopcamp in den Osterferien

Ab Ostermontag, den 05. April 2010 treffen sich Jugendliche aus Ost und West auf dem Ökohof Auterwitz, um gemeinsam eine Woche kreativ zu sein und sich mit Vielfalt & Toleranz auseinander zu setzen.

Die Kreisjugendringe Meißen e.V. und Rems-Murr e.V. veranstalten dieses 5tägige Camp gemeinsam mit den Fachkräften von freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe im Landkreis Meißen als jahrelange Kooperationspartner. In diesem Jahr werden

folgende Workshops angeboten: Breakdance, Graffiti, Video, Foto/Comic, Theaterimprovisation, DJane/ LJane und Musik/ Band. In diesen arbeiten die TeilnehmerInnen von Montag bis Freitag an ihren Fähigkeiten, lernen Neues kennen, erweitern ihre Kenntnisse und können sich ausprobieren sowie eine Woche in der Gruppe Spaß haben. Umrahmt wird diese Woche von einem Projekt beim Museumsverein Riesa e.V. mit dem Besuch der Ausstellung „Sonderzüge in den Tod“, einem Film- und Diskussionsabend, einem

Planspiel zur Demokratie, einer Siebdruckwerkstatt und schlussendlich von einer Abschlussveranstaltung am 10. April 2010 mit der bunten Präsentation der Workshopergebnisse in Auterwitz.

Der Teilnahmebeitrag beträgt 60 Euro und der Anmeldeschluss ist der 30. März 2010, weitere Informationen, Flyer und Anmeldung unter www.kjr-meissen.de oder beim KJR Meißen e.V. unter der Telefonnummer 0351/ 8336326.

Petra Seipolt
Kordinatorin KJR Meißen e.V.

Zappelbude Radeburg

Jugendausfahrt nach Berlin vom 20.05.2010 bis 24.05.2010

Wer seine Pfingstfeiertage einmal anders verbringen möchte, als nur vor dem Rechner zu sitzen. Wer dem Alltag entfliehen möchte, der sollte sich bei der Zappelbude Radeburg e.V. melden! Diese plant in Kooperation mit der Mobilen Jugendarbeit „MORAST“ (JuCo Soziale Arbeit gGmbH) eine Ausfahrt nach Berlin.

Politisch, aber auch historisch interessierte Jugendliche kommen dabei voll auf ihre Kosten. Auf dem Programm stehen u.a. der Besuch einer Sitzung des Bundestages sowie das Haus der Wannsee-Konferenz. Natürlich stehen aber nicht nur solche „trockenen“ kulturellen Ausflüge an. Auch der Spaß soll nicht zu kurz kommen! So soll es eine lustige Rundfahrt

auf der Spree geben sowie der Straßenumzug bzw. das Straßenfest „Karneval der Kulturen“ besucht werden. Am Abend ist es natürlich auch möglich die Zeit teilweise nach eigenen Vorstellungen zu gestalten.

Sollte jetzt dein Interesse geweckt worden sein und du auch mindestens 16 Jahre alt bist, dann melde dich ganz einfach in den nächsten Tagen unter folgenden E-mail-Adressen: webmaster@zappelbude-radeburg.de und info@morast.de. Oder wende dich an Toralf Runschke (0172-6062071). Der Unkostenbeitrag beträgt 60 Euro für Übernachtungen, Eintritte und die entstehenden Fahrtkosten.

Drechselarbeiten aller Art

Zur Osterzeit:
selbstgedrechselte Osterhasen

Schauen Sie einfach bei mir vorbei!

Helfried Schweitzer
Schulstr. 4b • 01471 Radeburg,
Tel./ Fax 035208/2311
Mo.-Do. 14.00-16.00 Uhr • Sa. 13.00-16.00

Tanzend in den Frühling

Wir wünschen allen ein frohes Osterfest

Praxis für Physiotherapie Silvia Kotsch

Bewegung, Spaß, Gedächtnistraining als
• gesundheitsfördernde rhythmische Gymnastik mit schöner Musik dienstags 16 Uhr

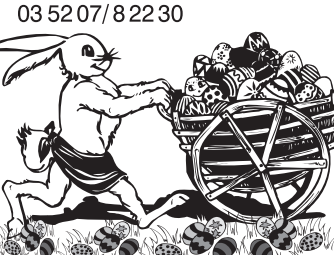
Weitere Kurse ab April:

- Rückenschule: dienstags 18.30 Uhr
- Nordic-Walking-Kurse: montags/mittwochs 18.00 Uhr
- Bauch-Beine-Po: mittwochs 19.00 Uhr

Weitere Termine, Informationen & Anmeldung unter
Tel. 03 52 08 / 8 19 10 und in der Physiotherapie Silvia Kotsch
Schneiderstraße 3 (bei ALDI) • 01471 Radeburg

Wir wünschen allen Lesern des Radeburger Anzeigers und besonders unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern ein frohes Osterfest

Ihr Elektroinstallationsbetrieb
Fa. Heinrich Mütze
Kötzschenbrodaer Str. 34
01468 Moritzburg
Telefon:
03 52 07 / 8 22 30



Bringe Ihrem PC das Laufen bei!

Hilfe für kleine Firmen und Privat.
Beratung, Installation, 24h-Service,
Schulung nach Ihrem Bedarf
Jäkel, Kleinnaundorf,
Kurzer Weg 7 / 32
Telefon 03 52 40 / 7 21 64

Wir drucken

Euch Eins

Shirt-Druck ab 3,- €

03 52 08 / 80 810

Ich geh kaputt, gehst Du mit?

Noch mehr Sprüche? Gibs bei uns!

NRK KROEMKE
A.-Bebel-Str. 2, 01471 Radeburg
Fax: /80811, werbung@radeburg.de

Kinderbestecke

als bleibendes, beliebtes Geschenk
Jetzt auch mit Gravur!

Wir bieten Ihnen eine
reiche Auswahl an
verschiedenen Mustern!

H. Hauptmann
Instrumentenschleifermeister
Untere Marktstr. 16
Radeburg
Tel. 03 52 08 / 24 28

Meiner Kundenschaft wünsche ich ein frohes und erholsames Osterfest.





Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfsverein
Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der
Einkommensteuererklärung,
wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben.

Beratungs-Stelle:
01471 Radeburg · Dresdner Str. 6
Ruf 03 52 08 - 9 19 60 od. 21 93

Vermiete sonnige 2 Raum-Whg
in ruhiger Lage in Radeburg. Ca 75m²
mit Balkon, Bad mit Fußbodenheizung,
auch als Büroräume nutzbar.
Telefon: 01 73 / 5 65 62 59

Im Stadtzentrum von Radeburg
3 Raum-Wohnung mit 67m²
3 Raum-Wohnung mit 68m²
ab sofort zu vermieten.
Telefon: 0 35 22 / 3 72 54 oder
Handy: 01 77 / 2 45 63 10

RAZ-LESERREISEN

Frühlingserlebnis mit Ambiente pur...

Exklusiv für unsere Leser

Harz
Langelshaus, nahe Goslar...



Wolfshagen liegt ruhig und idyllisch ca. 350 m hoch in einer der schönsten Regionen des Harzes. Im Sommer bietet die malerische Umgebung auf den gut angelegten Wegen ideale Voraussetzungen zum Wandern. Aber auch Tennisplätze (im Ort) und die hoteleigene Reitanlage stehen zur Freizeitgestaltung zur Verfügung. Im Reitstall warten gut ausgebildete Reitpferde und Ponies auf Sie.

Ostern im Harz

Anreise: Karfreitag

- 3 Übernachtungen im Komfort-Zimmer
- HP: Frühstücksbuffet, Abendmenü oder Spezialitätenbuffets
- Ostereiersuchen für Kids
- Geführte Wanderung mit Kaffeegedeck
- Musik & Tanz bei Live Musik in unserer Bierstube
- Freie Nutzung der Sauna und des Hallenbades

3x Ü/Halbpension nur **229,- €**
pro Person im DZ

Mehr Info's rund ums Hotel gibt's unter:
www.hotel-der-wolfshof.de



Der idyllische Höhenluftkurort Neustadt am Rennsteig liegt mitten im Thüringer Wald, in einer Höhe von 805 Metern. Nirgendwo können Sie dem Rennsteig näher sein, denn der bekannte Höhenweg verläuft mitten durch unseren Erholungsort. Im Frühling atmen Sie die klare Luft bei einer Wanderung auf dem Rennsteig. Besuchen Sie das Naturschutzgebiet rund um die Trinkwassersperre Schönbrunn.

Rennsteig Vital

Anreise: Täglich

- 2 Übernachtungen im Doppelzimmer
- 1 Begrüßungscocktail
- reichhaltiges Schlemmer-Frühstücksbuffet
- Halbpension in Form von Themenbuffets
- 1x Schnuppermassage
- Nutzung von Schwimmbad und Dampfsauna (Wärmetherapiebad)

Einzelzimmerzuschlag **10,- € pro Tag**

2x Ü/Halbpension nur **120,- €**
pro Person im DZ **statt 130,- €**

Mehr Info's rund ums Hotel gibt's unter:
www.rennsteighotel-kammweg.de



Thüringer Wald
am Rennsteig...

Für alle Reisen gilt: **TERMINE BUCHBAR AB SOFORT UND NACH VERFÜGBARKEIT** (Feiertage ausgeschlossen)! Eigene Hin-/Rückreise. Preise exklusive Kurtaxe. Programmänderungen vorbehalten. Einzelzimmerzuschlag und Kinderermäßigung auf Anfrage. Veranstalter: **suntouristik GmbH**

SUNTOURISTIK

Info- und Reservierungszentrale: ☎ 05326 / 799 690

Bitte Buchungscode angeben: RA1003-APH

Mail: zentralreservierung@suntouristik.net

DEKRA informiert

Wartung und Pflege des Pkw sollte besonders ernst genommen werden

Der lange und harte Winter hatte es in sich. Mensch und Maschine litten darunter jeweils auf eigene Weise. Unmassen von Auftaumitteln, anhaltende Kälte, glatte bis matschige Straßen – Fahrwerk, Karosserie, Reifen und Scheibenwischer hatten schwere Zeiten zu überstehen. Deshalb rät DEKRA Dresden, zum Frühlingsstart die Wartung und Pflege des Pkw besonders ernst zu nehmen.

Aggressive Salzreste attackieren Autolack

„Wenn am Auto immer noch ein grauer Film aus Schmutz und Salz zu sehen ist, wird es höchste Zeit für eine gründliche Wagenwäsche“, rät Wolfgang Thamm, Leiter Prüfwesen bei DEKRA Dresden. „Werden diese Rückstände nicht beseitigt machen sich die Salzkristalle an der Lackierung zu schaffen. An kleinsten Beschädigungen, mit bloßem Auge kaum zu erkennen, greifen sie unter die Lackschicht und verursachen Rostfraß. In den meisten Waschanlagen, kann man die Schmutz- und Salzschiicht vor der eigentlichen Wäsche gründlich einweichen, das sollte man unbedingt nutzen, damit sie beim Waschgang leichter ab geht. Neben der Oberwäsche empfiehlt sich jetzt auch eine Unterbodenwäsche, die den aggressiven Salzresten zu Leibe rückt.“

Motorraum – ein Fall für die Werkstatt

Ein Fall für die Werkstatt ist die Säuberung und Pflege des Motorraumes, rät DEKRA Dresden. Hier

ist nicht nur die richtige Technik für diese Arbeiten vorhanden, die Fachleute wissen auch, wo und wie gereinigt werden muss, damit Aggregate keinen Schaden nehmen. „Außerdem, so Wolfgang Thamm, sind in den Werkstätten Ölabscheider installiert, die verhindern, dass Öle und andere schädliche Stoffe die Umwelt belasten können. Wer doch selbst Hand anlegt, muss Vorsorge treffen, dass Schadstoffe aufgefangen und fachgerecht entsorgt werden.“ Elektrische Steckverbindungen sind nach der Motorwäsche gründlich zu trocknen und das Wasser auch aus den kleinsten Ritzen zu entfernen. Bei Fahrzeugen mit noch nicht komplett gekapselter Batterie, empfiehlt sich außerdem das Säubern und Einfetten der Pole.

Klaren Durchblick verschaffen

Die Auto-Scheiben sind nach dem Winter meist gründlich verdeckt. Schmutz in Kombination mit Waschanlagenzusatz hat einen schmierigen Film gebildet, der muss jetzt runter. Eine gründliche Wäsche mit Wasser und einem geeigneten Zusatz ist angesagt. „Doch nicht nur Außen reinigen“, rät Wolfgang Thamm von DEKRA in Dresden. „Auch von innen brauchen die Scheiben eine intensive Reinigung. Besonders die ständig anliegende Heizungsluft hat auf den Innenseiten der Scheiben für einen grauen Schleier gesorgt.“ Wenn beim Wischertest nach der Wäsche kein schlierenfreier Durchblick möglich ist, sind die

Gummilippen an den Wischerblättern entweder verschmutzt oder verschlissen. Gründliche Reinigung oder Austausch sind die Konsequenzen.

Fahrgastraum nicht vergessen

Feuchtigkeit und Schmutz gelangen auch bei größter Vorsicht ins Auto-Innere. Das gilt für jede Jahreszeit. Besonderheit, die Nässe trocknet lange nicht. Um den Fahrgastraum im Fußbereich schneller trocken zu bekommen, rät DEKRA Dresden, Zeitungspapier unter die Fußmatten zu legen. Dadurch wird Restnässe aufgesaugt. Diesen Vorgang nötigenfalls mehrmals wiederholen. Über den Winter hat sich im Kofferraum einiger Ballast angesammelt, der jetzt raus muss. Schneeketten, Schaufel, Sandeimer können zurück ins Sommerquartier. Bei der Aufräumaktion können gleich Profil und Luftdruck am Ersatzrad geprüft werden. Auch ein Blick in den Verbandskasten ist anzuraten: Ist er noch komplett und das Verfallsdatum noch in weiter Ferne?

Sommerreifen vorbereiten

Das Aufziehen der Sommerreifen hat noch etwas Zeit. Bis April müssen wir noch mit Schnee und Eis oder zumindest Temperaturen unter sieben Grad Celsius rechnen. Erst wenn wir davor weitestgehend gefeit sind, ist Sommerreifenzeit. Bei der Entscheidung zum Wechsel sollten Kraftfahrer auch an die neue Gesetzgebung denken, die das Fahren mit geeigneten Reifen fordert. Ein Blick auf die Sommerräder lohnt dennoch

schon jetzt. Wer die Pneu nach der letzten Sommersaison unsauber eingelagert hat, sollte die Pflegeaktion jetzt nachholen. Stimmen Reifeninnendruck und Profiltiefe, DEKRA Dresden empfiehlt wenigstens vier Millimeter auf der Laufflächenmitte, der Gesetzgeber ist mit mindestens 1,6 Millimeter zufrieden. Sind Reifenflanken und Laufflächen o.k., bleibt nur noch das Auswuchten. Diesen Service sollte man zur eigenen Sicherheit jährlich in Anspruch nehmen. Wer wenig fährt, kann die Intervalle verlängern, empfiehlt DEKRA. Ein Muss ist erneutes Auswuchten, wenn Ausgleichgewichte nicht mehr an ihrem Platz sitzen. Das erkennt man meist an Druckstellen, die sich beim Anbringen der Gewichte markiert haben. Auch eine unruhige Lenkung kann auf unruhige laufende Räder verweisen.

Technik prüfen lassen

Im Winterbetrieb wird auch die Technik stärker beansprucht. Bremsanlage, Batterie, lichttechnische Einrichtungen, Scheibenwaschanlage, Schließanlage und Heizung bedürfen einer fachmännischen Kontrolle und Pflege. Ratschläge dazu können sich Kraftfahrer in Ihrer Werkstatt oder auch bei DEKRA einholen. Erfahrene Ingenieure checken auf Wunsch die Fahrzeugtechnik und geben Hinweise, für welche speziellen Reparaturen besser eine Fachwerkstatt aufgesucht werden sollte.

Pressebüro
Rolf Westphal



ANWALTSKANZLEI SIMONE SPERLING

Rechtsanwältin
und Fachanwältin für Familienrecht

– Familien- und Erbrecht – Arbeitsrecht – Verkehrsrecht –

Enderstraße 59 / SEC
Tel.: 0351 2699394

01277 Dresden
Fax: 0351 2699395

Neueröffnung der Zweigstelle in Radeburg am 07.04.10

Meißner Straße 2
Tel.: 035208 395819
Bürozeiten: Mi. 14 – 19 Uhr; Termine nach Vereinbarung

01471 Radeburg
Fax: 035208 395820

E-Mail: info@anwaltskanzlei-sperling.de
www.scheidung-dresden.de www.anwaltskanzlei-sperling.de
rechtl. Telefonberatung: 0900 1277591 (2,59 €/Min., Mobilfunk kann abweichen)



Liebe Kunden!

Zum 31.03.2010 beende ich nach fast 20 Jahren meine Tätigkeit im Finanzdienstleistungsbereich und gehe in den Ruhestand.

Ich möchte mich bei Ihnen allen für die gute Zusammenarbeit und langjährige Treue bedanken.

Mein Nachfolger, Herr Rocco Stahnke, wird ab 01.04.2010 gemeinsam mit Frau Gabriele Kutter in neuen Räumen für Sie da sein.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest und für die Zukunft alles Gute.

Heidrun Uebe
Generalvertretung
August-Bebel-Straße 3
01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 8 09 53

Allianz

Sächsische Energieagentur

Energiesparprojekte für Sachsens Kinder und Jugendliche

Energiesparen lohnt sich – auch für Euch als Kindergarten, Schule oder Jugendeinrichtung. Warum - das ist eine berechtigte Frage. Weil es gut für unsere Umwelt ist und Ihr eine Menge Geld sparen könnt! Stellt Euch vor: Eurer Kindergarten oder Eure Schule könnte allein durch verändertes Verhalten (z. B. Heizung abdrehen, wenn Ihr Feierabend habt oder Licht löschen, wenn Ihr das Zimmer verlasst) zehn Prozent der Energiekosten sparen. Das sind bei durchschnittlichen Energiekosten von 65.000 Euro im Jahr immerhin 6.500 Euro. Nicht schlecht oder? In Absprache mit dem Träger könnte das Geld z.

B. in Umweltprojekte oder in ein Schulfest investiert werden. Dabei werden wir, die Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH, Euch natürlich unterstützen und anspornen, z.B. bei der Auswahl einer geeigneten Herangehensweise – je nach dem, was Ihr genau erreichen möchtet (Eurem Ziel) und welche Personen (Erzieher, Lehrer, Hausmeister, Eltern) beteiligt werden können. bei der Gründung einer schulischen Arbeitsgemeinschaft, die sich mit dem bewussten und sparsamen Umgang mit Energie auseinandersetzt. bei der Organisation von Projekttagen und -wochen, in denen wir gemeinsam Energieverschwendung aufspüren

und dann überlegen, wie wir das ändern können – kurz wir erarbeiten praktische Maßnahmen. auch bei Gesprächen mit dem Schulträger, um Eure Schule an den eingesparten Energiekosten zu beteiligen.

Wenn Ihr mitmachen möchtet, meldet sich am besten Eurer Erzieher oder Lehrer bei uns. Daniela Müller beantwortet Eure Fragen und berät Euch, wie Ihr zum Energiesparfreak werdet: Telefon: 0351 49103178 oder per E-Mail daniela.mueller@saena.de. Oder Ihr klickt Euch erst einmal unter www.saena.de/ Rubrik Schulen.

ADAC

„sicher mobil 50 Plus“

In Zusammenarbeit mit dem ADAC Sachsen in der Veranstaltungsreihe „sicher mobil 50 Plus“ finden kostenlose Gesprächsrunden zu folgenden Terminen statt:

a) Landgasthof, 01471 Berbisdorf, Hauptstr. 38,
Mittwoch 19.30 Uhr
- 28.04.2010
- 26.05.2010
- 30.06.2010

b) Gasthaus Naumann, 01471 Bärnsdorf, Hauptstr. 33,
Freitag 19.30 Uhr
- 30.04.2010
- 28.05.2010



Ihr neuer Allianz-Fachmann vor Ort



Ab dem 01.04.2010 eröffne ich als Nachfolger von Frau Uebe meine Allianzagentur in Radeburg.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und wünsche Ihnen ein schönes Osterfest.

Rocco Stahnke
Hauptvertretung der Allianz
Dresdner Str. 8
01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 8 09 53
Funk 01 73 / 3 54 54 12
rocco.stahnke@allianz.de

Allianz

Ebersbach

Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf,
Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

Ausgabe:
03/2010
Erscheinungstag:
26.03.2010



**Ebersbacher
Amtsblick**

Gemeinde Ebersbach



Die Sonne sendet nun
endlich ihre ersten
warmen Strahlen und weckt
die Natur aus ihrem
Winterschlaf.
Freuen wir uns
gemeinsam auf ein
schönes und sonniges
Osterfest.

Ihre Bürgermeisterin
Margot Fehrmann

Gemeinde Ebersbach

Zahlungserinnerung für den Monat März 2010

31.03.2010 – 1. Trinkwasserabschlag

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeindekasse bei verspäteten Zahlungen Säumniszuschläge und Mahngebühren erheben muss. Um dies zu vermeiden empfehlen wir Ihnen die Teilnahme am Lastschrift-Einzugsverfahren. Bitte geben Sie bei der Überweisung das Buchungszeichen an, damit Ihre Zahlung richtig zugeordnet werden kann.
Bankverbindung der Gemeinde: Sparkasse Meißen
Kto-Nr.: 3046000056,
BLZ: 850 550 00

Fehrmann, Bürgermeisterin

Gemeinde Ebersbach

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Einwohner,
zu der am **Donnerstag, 29. April 2010, 19.00 Uhr**, im **Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Ebersbach** stattfindenden **öffentlichen Gemeinderatssitzung** möchte ich Sie recht herzlich einladen.
Die Tagesordnung wird Ihnen ortsüblich bekanntgegeben.

Fehrmann, Bürgermeisterin

Gemeinde Ebersbach

Fundsache

In der Gemeindeverwaltung Ebersbach wurde 1 Beutel mit CD's abgegeben. Gefunden wurde der Beutel in Höhe des Gasthofes Freund in Ebersbach am Faschingswochenende. Sollten Sie diese CD's vermissen, dann melden Sie sich bitte im Sekretariat der Gemeinde (Tel.Nr. 035208-9550).

Gemeinde Ebersbach

Frühjahrsputz in der Gemeinde Ebersbach

Liebe Einwohner,

das Osterfest steht vor der Tür und wie in jedem Jahr wollen wir vorher unsere Straßen und Gehwege von dem vielen Streusand befreien. Wir freuen uns, dass schon selbstständig in allen Orten mit dem Frühjahrsputz begonnen wurde.
So wollen wir es auch dieses Jahr beibehalten. Bitte kehren Sie den

Streusand vor Ihrem Grundstück zusammen. Unsere Mitarbeiter sind mit ihren Fahrzeugen in allen Ortsteilen unterwegs und beräumen das Streugut. Natürlich kann es passieren, dass wir nicht gleich am selben Tag den Streusand abfahren können. Unsere Mitarbeiter sind aber bemüht alles zeitnah zu erledigen.

Vielen Dank
Fehrmann, Bürgermeisterin

Gemeinde Ebersbach

Bekanntmachung der Landesdirektion Dresden nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkung Kalkreuth der Gemeinde Ebersbach Vom 16. Februar 2010

Die Landesdirektion Dresden gibt bekannt, dass die VNG - Verbundnetz Gas AG, Braunstraße 7, 04347 Leipzig, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.
Der Antrag umfasst die bestehende Ferngasleitung FGL 215 Sayda - Neukirchen - NKP Lauchhammer (Nennweite DN 900, Nenndruck PN 63) nebst Sonder- und Nebenanlagen sowie Schutzstreifen in der Gemarkung Kalkreuth (Flurstück 313) der Gemeinde Ebersbach.

Die von der Anlage betroffenen Grundstückseigentümer des oben genannten Flurstückes der Gemarkung Kalkreuth können den eingereichten Antrag sowie die beigelegten Unterlagen in der Zeit

vom 12. April 2010 bis
einschließlich 10. Mai 2010

während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 15.00 Uhr, freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr) in der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 2023, einsehen.

Die Landesdirektion Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des

Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer 2023) bereit.

Dresden, den 16. Februar 2010

Landesdirektion Dresden
Zorn
Referatsleiter

Gemeinde Ebersbach

Bekanntmachung zur Haushaltssatzung der Gemeinde Ebersbach für das Haushaltsjahr 2010

Gemäß § 74 SächsGemO hat der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung am 28.01.2010 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 beschlossen.

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen u. Ausgaben von je	9.054.916 EUR
davon im Verwaltungshaushalt	7.571.355 EUR
im Vermögenshaushalt	1.483.561 EUR

2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kredit-ermächtigung) von

– EUR

3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von

– EUR

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf

1.100.000 EUR

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer

a) für die land- u. forstwirtschaft. Betriebe (Grundsteuer A) auf

300 v.H.

b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf

375 v.H.

der Steuermeßbeträge;

2. für die Gewerbesteuer auf

370 v.H.

der Steuermeßbeträge.

Ebersbach, den 28.01.2010

Fehrmann, Bürgermeisterin

Die Bekanntmachung erfolgt auf Grund des § 76(3) SächsGemO an 7 Arbeitstagen unter dem Hinweis, dass der Haushaltsplan für das Jahr 2010 in der Zeit vom 29.03.2010 – 08.04.2010 zu folgenden Zeiten:

Montag	9.00 - 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 15.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

ausgelegt ist.

Mit Aktenzeichen 150./092.12-Ebb#1-6947/2010 vom 10.03.2010 wurde die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses Nr. 01/01/2010 des Gemeinderates Ebersbach vom 28. Januar 2010 durch die Rechtsaufsichtsbehörde bestätigt.

Fehrmann

Bürgermeisterin

KOMMT GRATULIEREN

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche übermitteln die
Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach.
Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

zum 85. Geburtstag		
am 04.04.1925	Bernhardt, Maria	OT Rödern Ebersbacher Weg 4
am 06.04.1925	Kubisch, Gerda	OT Kalkreuth Großenhainer Str. 23
am 10.04.1925	Franke, Erika	OT Cunnersdorf, Lange Str. 8
zum 80. Geburtstag		
am 16.04.1930	Bode, Christa	OT Freitelsdorf An der Autobahn 1
am 20.04.1930	Gojowsky, Bernhard	OT Naunhof, Alte Dorfstr. 2
zum 75. Geburtstag		
am 31.03.1935	Walter, Heinrich	OT Kalkreuth, Siedlung 34
zum 70. Geburtstag		
am 31.03.1940	Bennewitz, Werner	OT Cunnersdorf Bieberacher Str. 4
am 02.04.1940	Drechsler, Brigitte	OT Rödern Radeburger Str. 62
am 11.04.1940	Gojowczyk, Monika	OT Rödern Ebersbacher Weg 5
am 13.04.1940	Reuße, Ingrid	OT Göhra, Ortsstr. 19
am 21.04.1940	Holzknacht, Christian	OT Naunhof, Schulstr. 24
am 22.04.1940	Heigl, Brigitte	OT Kalkreuth, Paulsmühle 4
am 25.04.1940	Lieske, Ulrich	OT Kalkreuth Großenhainer Str. 47



Außerdem gratulieren wir dem Ehepaar
Dieter und Regina Gleis
im Ortsteil Ebersbach, Pfarrweg 3
recht herzlich zur
Goldenen Hochzeit
am 02.04.2010.



FLEISCHEREI • PARTYSERVICE GASTHOF A. FREUND

Wir wünschen unseren werten Kunden und
Gästen frohe und schöne Osterfeiertage.

Auch zu Ostern empfehlen wir uns in bewährter Weise mit einem umfangreichen Sortiment aus eigener Herstellung und netten Geschenkkäse.

Wir stehen Ihnen mit unserem Partyservice oder
unseren Gasträumen für Ihre Familienfeier gern zur Verfügung.

01561 Ebersbach • Hauptstraße 115a • Tel.: 03 52 08 / 40 52 und 25 92

Wir sind dankbar, daß wir das Fest der
Goldenen Hochzeit

gemeinsam erleben und feiern durften.
Wir möchten uns auf diesem Wege von ganzem Herzen bei allen Verwandten und Bekannten für die Glückwünsche, Blumen, Geschenke und Geldpräsentate bedanken. Ein besonderer Dank gilt unseren Kindern, Schwiegerkindern und Enkeln für die schöne Ranke und für die Ausgestaltung unserer Feier. Herrn Pfarrer Spindler für die Einsegnung in der Kirche Niederebersbach, der Fleischerei Schempp für die gute Bewirtung und dem DJ Jens.

Emil und Monika Taleiser Freitelsdorf, im Februar 2010

Unser alljährliches **Osterfeuer** im
Steinbruch (ca. 500m hinterm Heidehof)
in Rödern findet am 1. April 2010 statt.
Beginn ab 18.30 Uhr.
Anbrennen des Feuers ca. 19.30 Uhr.

Für Getränke und das leibliche
Wohl ist gesorgt.

Die musikalische Umrahmung
übernimmt die Partydisco
Radeburg.

Euer Jugendtreff Rödern



Naunhof

Information des Ortschaftsrates Naunhof

Sehr geehrte Grundstückseigentümer,
am **Dienstag, 20. April 2010, 18.00 Uhr** erfolgt durch den Ortschaftsrat Naunhof und der Bürgermeisterin Frau Fehrmann eine Begehung entlang des Hopfenbaches zwecks Beräumung. Alle betroffenen Grundstückseigentümer sind dazu mit eingeladen.
Treffpunkt: Gemeindehaus Naunhof, Schulstraße 18

Ulrich Krause, Ortsvorsteher

Recycling

Hausmüllentsorgung - schwarze Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra
Dienstag, 30.03.10 und Mittwoch, 14.04.10
 Gemeinde Ebersbach außer o.g. Ortsteile
Dienstag, 06.04.10 und Montag, 19.04.10

Leichtstoffentsorgung - gelbe Säcke und blaue Tonne

OT Beiersdorf, Lauterbach, Marschau, Bieberach, Cunnorsdorf, Kalkreuth, Freitelsdorf
Mittwoch, 21.04.10
 OT Naunhof, Reinersdorf, Ebersbach, Ermendorf, Hohndorf, Göhra
Sonnabend, 10.04.10
 OT Rödem
Donnerstag, 22.04.10

Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten für alle Ortsteile der Gemeinde Ebersbach

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, Ihre Elektro- und Elektronikgeräte bei den Firmen:

ROMONDIS Elbe-Röder GmbH Mühlbacher Weg 3 in Quersa	Montag - Freitag 07.00 – 16.00 Uhr
Dieter Moys GmbH Auenstraße 2a in Großenhain	Dienstag, 07.00 – 15.30 Uhr Donnerstag, 07.00 – 17.30 Uhr Samstag, 08.00 – 12.00 Uhr

und im Bauhof der Gemeinde Ebersbach (hinter der Mittelschule Ebersbach) am **Mittwoch, 21. April 2010 in der Zeit von 13.00 – 16.00 Uhr** kostenlos abzugeben.

Annahme von Grünschnitt

Am Mittwoch, 14. und 28. April 2010 in der Zeit von 15.00 – 19.00 Uhr an den Oxydationsteichen am Wetterberg.

AZV "Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth" 0 35 22 / 3 89 20

Störungsmeldung über Stadtentwässerung Dresden GmbH:
 Telefon: 0351-8400866

DRK-Blutspendedienst

Dringender Aufruf zur Blutspende



ner Straße 2, am **Mittwoch, 21. April 2010, von 15.30 bis 19:00 Uhr** statt.

Wenn zu dieser, wie zu jeder anderen Blutspendeaktion der Woche, nur je fünf Spender mehr kommen als sonst, bedeutet das 75 zusätzliche Blutkonserven. Damit können viele Operationen abgesichert werden.

Auf 100 Einwohner kommen jährlich in Sachsen nur fünf Blutspenden. Dennoch erwartet jeder Mensch im Notfall sofortige Hilfe. Blut kann allerdings nur so viel transfundiert werden, wie auch gespendet wird, und das ist immer wieder zu wenig. Im letzten Jahr stieg die Zahl der benötigten Blutspenden stark an. Dadurch gab es

zeitweise große Versorgungsprobleme. Zwar wird die Notversorgung in jedem Fall abgesichert. Geplante Operationen müssen bei Engpässen aber unter Umständen verschoben werden. Das ist eine große, vor allem psychologische Belastung für die betroffenen Patienten.

Wer kann helfen? Im Alter zwischen 18 und 60 Jahren kann man sich als Erstspender in die Reihen der uneigennütigen Lebensretter einreihen. Dauerspender dürfen nach den neuen Richtlinien sogar bis 71 Jahre spenden. Die medizinische Eignung prüft ein Arzt vor der Spende. Niemand braucht deshalb Angst vor dem „Aderlass“ zu haben. Mitbringen braucht man nur den Personalausweis und den Willen zu helfen. Unter www.blutspende.de oder Telefon 0800/11949 11 können alle geplanten Spendetermine für die nächsten 12 Wochen abgerufen werden.

DRK-Blutspendedienst Ost gemeinnützige GmbH Dresden

Seniorenbetreuung

Rentnernachmittag im Gasthof Freund in Ebersbach

Liebe Rentnerinnen und Rentner aller Ortsteile der Gemeinde Ebersbach,

wir möchten Sie nochmals recht herzlich zu unserem Rentnernachmittag am **Mittwoch, 07. April 2010, um 14:00 Uhr**, in den Gasthof Freund einladen. Es findet ein Vortrag zum Thema „Historisches zur Königsbrücker Heide“ durch den Verein Dresdner Heidebogen e.V. statt.

Wenn Sie Interesse zum Besuch dieser Veranstaltung haben, dann melden Sie sich bitte umgehend in der Gemeindeverwaltung Ebersbach bei Frau Schopies (035208-9550).

Den Unkostenbeitrag von 2,00 Euro können Sie dann bei der Veranstaltung bezahlen.

Für Kaffee und Kuchen wird gesorgt.

Kreisrundfahrt mit der Bürgermeisterin

Liebe Rentnerinnen und Rentner von Ebersbach,
 wir möchten Sie schon heute recht herzlich einladen zu unserer Kreisrundfahrt in die Lommatzscher Pflege.

Wann: **Mittwoch, 26. Mai 2010 ab 12.30 Uhr**

Wo: an allen Haltestellen in Ebersbach

Kosten: 24,00 Euro (inklusive Kaffee trinken und Museumsbesuch)

Wenn Sie Lust haben mitzufahren, dann melden Sie sich ab Montag in der Gemeindeverwaltung Ebersbach. Frau Schopies kassiert sofort den Unkostenbeitrag von 24,00 Euro bei der Anmeldung. Abendbrot kann nach Wunsch anschließend im Gasthof Freund eingenommen werden. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

*Ihre Frauen
der Seniorenbetreuung*

Niederebersbach

Frühlingskonzert in der Kirche Niederebersbach



Am Freitag, 16. April, 19.30 Uhr laden uns Akkordeon-Orchester, Frauenchor und Männergesangsverein mit vereinten Kräften dazu ein, den Frühling musikalisch zu begrüßen. Mit den Einnahmen bei der Aufführung in Niederebersbach wird die Anschaffung der neuen Bronzeglocke finanziell unterstützt.



Cunnorsdorf

Flohmarkt in Cunnorsdorf bei den Tagesmüttern!

Es ist wieder soweit!

Am Freitag 26.03.2010 16-19 Uhr und Samstag 27.03.2010 9-12 Uhr wird auf der Langen Str. 26 bei Patricia's Rasselbande und auf der Bieberacher Str. 9 bei Dana's Schnullerbrigade wieder getrodelt. Angeboten wird alles rund um's

Kind, ob Sachen (spez.Frühjahr/Sommer), Spielzeug, Autokindersitze oder vieles mehr. Bei Patricia's Rasselbande gibt es auch manch anderes Schnäppchen zu finden. Schauen sie doch einfach mal vorbei.

*Ihre Tagesmütter
von Cunnorsdorf*

Rasselbande und Schnullerbrigade „zampern“ gemeinsam durch Cunnorsdorf!



Dana's Schnullerbrigade (rechts) und Patricia's Rasselbande unterwegs in Cunnorsdorf.

Rasselbande, Rasselbande – Tscha – Tscha – Tscha – der Fasching ist so wunderbar.

Ob Wolf, Frosch, Clown oder Biene, auf tat sich jetzt die Faschingsbühne. Mit laut Getös und bunten Sachen Guter Laune und Kinderlachen, gingen wir durch Cunnorsdorf. Wir klingelten an vielen Häusern, um unsre gute Laune und Wünsche zu äußern. Denn Fasching feiern das ist toll, auch unsre Beutel wurden voll. Mit Gesang und netten Worten, erbettelten wir so manche „Torten“. Darum sei gesagt ihr lieben Leute, danke, danke für die reichliche Beute. Zum Schluss noch ein paar wahre Worte, zum Nachdenken gerichtet an alle Orte.

Kinderlachen, Kinderlachen ist das schönste auf der Welt! Ersetzen kann das niemand, nicht einmal das Geld!

Im Namen der beiden Tagesmutter's von Cunnorsdorf, möchten wir uns bei allen spendablen Leuten nochmals bedanken und freuen uns auf das nächste Jahr, sowie auf ihr Wiedersehen.

„Alaf – Alau – und – Tschau – Tschau“
Tagesmutter Patricia Schurig-Finsterbusch



Wintergärten R Markisen R Schwimmbadtechnik

seit 1990

Planungsbüro kreativ

Fachhandel kompetent

Montage exakt

035205-75 36 40
info@rundr-wms.de
www.rundr-wms.de

kostenfreier Beratungs- und Planungsservice vor Ort

Heizung zu teuer?

Wir bieten die Alternative:

Jederzeit preisgünstiges Brennholz

Ausserdem im Angebot:

Naturzaunbretter

Forstbetrieb Zschorna

01561 Schönfeld · Freie Scholle 4

Tel. 03 52 48-8 12 44 · Fax 03 52 48-8 15 55

Komplette Forstdienstleistungen

Anzeigenschluß für den nächsten Anzeiger ist der 16. April 2010.
Tel. 035208/80810
werbung@radeburg.de

Vermiete in Ebersbach
 moderne Maisonettewhg. 45 m², bezugsfertig mit Küchenmöbeln, großer Balkon
0172/ 353 4079

KALKREUTHER KULTURVEREIN lädt ein:

KULTURVEREIN KALKREUTH e.V.
 GROßENHÄUSER STR. 49
 01561 KALKREUTH
 F: 03522 508117

Wir filzen! mit Geschenkatelier
Manja Zimmermann

kleine Geschenke fürs Osternest
 Osterdekoration
 Schmuckstücke
 und vieles mehr . . .

am Sonntag, den 28.03.2010 in der Quelle in Kalkreuth
15 - 18 Uhr Für Getränke ist gesorgt!

Materialkosten: Kinder 2,00€
 Erwachsene 4,00€

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Bastelnachmittag!

Frohe Ostern!

Jetzt Reifen wechseln!
 Viele Sonderangebote an PKW-Sommerreifen und Komplettträdern.

Unsere April-Aktion:

Beim Kauf von einem Kompletttradsatz, erhalten Sie die Einlagerung für eine Saison kostenlos!

AUTO TRENTZSCH GbR
 MEISTERBETRIEB DES KRAFTFAHRZEUGHANDWERKS
 vorm. Volker Flechsig

Auto Trentzsch GbR · Radeberger Str. 23 · 01471 Radeburg
 Tel.: 035208 - 2422 · Fax: 035208 - 4386 · www.auto-trentzsch.de

Bestattung und Freier Redner Hans-Georg Ziermann

fachgeprüft mit Erfahrung

Tag & Nacht 03 52 49 - 7 13 52
Dresdner Straße 6 · 01561 Lenz

im Preis günstig - im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de

Kindertagesstätte Hopfenbachflöhe

Zampern in Lauterbach

„Mit Klingelingeling und Bumm, Bumm, Bumm, ziehn wir zusammen in Lauterbach herum!“ hieß es für die Hopfenbachflöhe der Kita Lauterbach am 15.2., die mit viel Radau und Konfetti von Haus zu Haus zogen und dabei große Beute machten. Vielen lieben Dank für die kleinen und großen Geschenke sagen alle Kinder und das Team der Lauterbacher Kita.



Das Evang.-Luth. Kirchspiel Bärnsdorf-Naunhof lädt herzlich ein.



01. April	19.00 Uhr	Naunhof	Vorstellung der Konfirmanden mit Feier des Heiligen Abendmahles - Pfr. Brock
02. April	09.00 Uhr	Bärnsdorf	Gottesdienst - Pfr. Brock
	10.30 Uhr	Bärwalde	Gottesdienst - Pfr. Brock
04. April	05.30 Uhr	Bärnsdorf	Osternachtfeier anschließend Osterfrühstück Pfr. Brock
	05.30 Uhr	Naunhof	Osternachtfeier mit Abendmahl anschließend Osterfrühstück - Pfr. Merkel
	10.00 Uhr	Bärnsdorf	Familiengottesdienst Herr Schneider
	10.30 Uhr	Bärwalde	Festgottesdienst mit Kirchenchor Diakon Tietze, Moritzburg
	10.30 Uhr	Steinbach	Festgottesdienst Pfr. Oehme, Moritzburg
05. April	09.00 Uhr	Naunhof	Festgottesdienst - Pfr. Brock
	10.30 Uhr	Berbisdorf	Festgottesdienst - Pfr. Brock
11. April	10.00 Uhr	Bärwalde	Konfirmationsfestgottesdienst mit Kirchenchor - Pfr. Brock
	10.30 Uhr	Berbisdorf	Gottesdienst Pfr. Seifert, Radeburg
18. April	09.00 Uhr	Bärnsdorf	Sakramentsgottesdienst Pfr. Brock
	10.30 Uhr	Naunhof	Sakramentsgottesdienst Pfr. Brock
25. April	10.30 Uhr	Berbisdorf	Taufgottesdienst - Pfr. Merkel
	10.30 Uhr	Steinbach	Gottesdienst - Gemeindepädagogin Frau Haubold
	17.00 Uhr	Bärnsdorf	Jugendgottesdienst mit Junger Gemeinde



Ev.-Luth. Kirche Rödern

Karfreitag, den 02. April	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Ostersonntag, den 04. April	10.30 Uhr	Familiengottesdienst
Sonntag, den 18. April	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst
Frauenkreis:	14.30 Uhr	Dienstag, den 20. April

Herzlich laden wir ein:

Frühlingsliedersingen

am Sonntag, dem 11. April 2010 – 14.00 Uhr
in der Kirche Rödern

Mitwirkende:

der Ebersbacher Männer- und Frauenchor und
die Akkordeonfreunde Ebersbach
Eintritt frei!

Am Ausgang wird eine Kollekte erbeten.

Frauenfrühstück

„... einmal den Alltag unterbrechen ...“
am Donnerstag, dem 15. April 2010 – 8.30 Uhr
im Pfarrhaus in Radeburg
Ganz herzlich laden wir Frauen allen Alters zu einem
Vormittagsprogramm mit gemeinsamen Frühstück ein.

Sprechzeit Pfr. Seifert:
dienstags 17 - 18 Uhr in Radeburg oder nach Vereinbarung!
Telefon: 035208 349617

**Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter
grüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer Frank Seifert**

MEDINGEN

Einladung zum Diavortrag über Mali

Im Oktober 2009 hat unsere Vereinsvorsitzende, Frau Astrid Lang, das Entwicklungshilfe-Projekt Dogon-Schulen e.V. nach Mali begleitet. In einem Vortrag berichtet sie über ihre Erfahrungen in diesem armen Land Westafrikas.

Der Heimatverein Medingen lädt Sie herzlich ein für **Dienstag, den 13. April 2010** in das Vereinshaus Medingen. Beginn: 19.00 Uhr.

Unkostenbeitrag: 2 €.

Für Getränke und Kleinigkeiten zu Essen wird gesorgt.

Weixdorfer Sammlermarkt

Einladung zum 36. Weixdorfer Sammlermarkt für Münzen, Medaillen, Geldscheine und andere Sammelobjekte (zugelassen sind z.B. Ansichtskarten, Briefmarken, Orden und Ehrenzeichen, Abzeichen, Etiketten, Überraschungsei-Figuren)

Am **Sonntag, den 1. April 2010, 9.00 – 13.00 Uhr** in der Grundschule Dresden-Weixdorf, Am Zollhaus 1, etwa 100 Meter hinter der Weixdorfer Mittelschule. Gut

zu erreichen mit der Straßenbahnlinie 7 bis Endhaltestelle bzw. mit dem Auto über die B 97. Gute Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

Eintritt: Erwachsene 1,00€, Begleitperson 0,50€, Kinder und Schüler frei.

Tischbestellungen und weitere Informationen: Tel. 0351-8583682

Veranstalter: Verein der Münzfreunde Weixdorf und Umgebung

MORITZBURG

Moritzburger Schützenverein 1991 e.V.



Saisonauftakt bei den Moritzburger Sportschützen

Nach einer kurzen Winterpause haben die Sportschützen des 1. Moritzburger Schützenverein 1991 e.V. mit ihrem Training begonnen. Der straffe Terminplan ruft bereits im April zum ersten Wettkampf in 2010. Auch der Nachwuchs schießt, trotz widriger Wetterbedingungen,

auf der offenen Sportstätte seine Trainingseinheiten. Aber auch das Vereinsleben hat in diesem Jahr seine Höhepunkte. So zum Beispiel das Sommerfest im Juli oder der traditionelle „Tag des offenen Schießstandes“ im September. Weitere Termine und interessante Informationen finden Sie unter: www.msv1991.de

Frank Georgi

Freunde des Museums Schloss Moritzburg

Einladung zu August & Amalie

Verein der Freunde des Museums
Schloss Moritzburg e.V.

Der Verein der Freunde des Museums Schloss Moritzburg informiert über die abendliche Veranstaltung A&A am Fasanenschlösschen am **Sonabend, 15. Mai 2010, Beginn 17.30 – 22.00 Uhr.**

Unter dem Titel „August & Amalie“, werden die Gäste von Mitgliedern des Vereins durch das Fasanenschlösschen, den Fasanengarten, das Hofküchengebäude und den Leuchtturm geführt. Ein rustikaler Abendschmaus beschließt den Abend.

Zweck: Ein Teil der Einnahmen soll der weiteren Restaurierung des Fasanenschlösschens zur Verfügung gestellt werden.

Programm:

– „Lustwandeln“ unterhalb des Fasanenschlösschens durch den Fasanengarten und „Steigen“ in luftige Höhe auf den Leuchtturm.

– Führung durch das Fasanenschlösschen und das Hofküchengebäude.

– Anschließend wird Deftiges und Heißes für Leib und Seele im Lichtschein von Fackeln gereicht.

– Bei schönem Wetter wird unterhalb des Fasanenschlösschens/Angelegte getafelt. Bei schlechtem Wetter wird im Hofküchengebäude gespeist.

– Wenn möglich bitte Taschenlampe mitbringen und witterungsgemäß/warm anziehen.

Treffpunkt:

Südseite (Treppe) unterhalb Fasanenschlösschen. – Ausgabe der Eintrittskarten –

Preis: 30 EURO p. P.

Kartenreservierungen: Aufgrund der begrenzten Kapazität (max. 50 Pers.) ist eine verbindliche Kartenreservierung erforderlich, weitere Informationen unter: moritzburg@schloesserland-sachsen.de und Tel.: 035207 873-18, Fax: 035207 873-40

Informationen:

www.schlossfreunde.de

Kartenbezahlung: bis spätestens 14 Tage nach Kartenreservierung bitten wir um Überweisung des Geldbetrages unter „A&A“ – Datum der Veranstaltung – Name Einzahler – SF MOBU auf das Konto: 300 00 17 18 5 BLZ: 850 55 000 SK: Sparkasse Meissen

Wichtige Hinweise: Bei Vorhandensein von Restkarten können diese am Abend der Veranstaltung erworben werden. Erst nach Bezahlung des Geldbetrages haben Sie Anspruch auf eine Eintrittskarte am Tag der Veranstaltung (Ausgabe!). Ein späterer Einlass ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich. Beachten Sie bitte, dass Ihre Kartenbestellung nach dem reservierten Termin verfällt!

Gutscheine: Wer einem lieben Menschen eine Überraschung bereiten möchte, kann auch gerne einen Geschenkgutschein (2 €) erwerben.

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung und Ihren Besuch.

Geschäftsführer
H. Naumann

AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“

Nr. 03/2010

Amtsblatt

Ausgabetag: 26.03.2010

Ämtliche Mitteilungen des Abwasserzweckverbandes • Nachrichten und Informationen

Für die Mitgliedsgemeinden Ebersbach, Lampertswalde, Schönfeld, Tauscha, Thiedorf, Moritzburg mit dem Ortsteil Steinbach, Weißig a.R. mit den Ortsteilen Niegeroda und Oelsnitz

2. öffentliche Verbandsversammlung 2010

Die 2. öffentliche Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ im Jahr 2010 findet am Mittwoch, den 14.04.2010, um 19.00 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach, statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der Verbandsversammlung vom 03.02.2010
4. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistungen für die Erschließungsmaßnahme Quersa

5. Beratung und Beschlussfassung zur Anwendung der Technischen Richtlinien „Schutz von Abwasserkanälen“ des Betriebsführers Stadtentwässerung Dresden GmbH

6. Beratung und Beschlussfassung zur Übertragung der Hausanschluss-Pumpwerke an die Grundstückseigentümer

7. Wahl des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden

8. Beratung und Beschluss zur Vergabe der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung

9. Anfragen der Verbandsräte

10. Bürgeranfragen

11. Informationen

Fehrmann,
Verbandsvorsitzende

Haushaltssatzung für das Jahr 2010

Aufgrund von § 58 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) vom 19. August 1993 (SächsGVBl. S. 815, 1103), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. Mai 2004 (SächsGVBl. S. 148.159) i. V. m. § 74 Abs.1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159), geändert durch Gesetze vom 13. Dezember 2002 (SächsGVBl. S. 333), vom 11. Mai 2005 (Sächs. GVBl. S. 155), vom 1. Juni 2006 (SächsGVBl. S. 151), vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138) hat die Verbandsversammlung des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ 03.02.2010 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je	4.791.800 EUR
davon im Verwaltungshaushalt	1.926.200 EUR

im Vermögenshaushalt
2.865.600 EUR

2. den Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von 339.000 EUR

3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0 EUR

§2

Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf 385.240 EUR

§3

Die Höhe der Umlage im Verwaltungshaushalt wird festgesetzt auf insgesamt 0 EUR

Ebersbach, 11.03.2010

gez. Fehrmann,
Verbandsvorsitzende

Das Landratsamt Meißen hat die Haushaltssatzung mit seinen Bestandteilen und Anlagen mit Bescheid vom 02.03.2010 unter Aktenzeichen 150.1/093.12-AWKA#3-4999/2010 für das Jahr 2010 wie folgt bestätigt:

Bescheid

1. Der in der Haushaltssatzung für das Jahr 2010 festgesetzte Gesamtbetrag der Kreditaufnahme in Höhe von 339.000 EUR wird genehmigt.

Ebersbach, 11.03.2010

gez. Fehrmann,
Verbandsvorsitzende

2. Im Übrigen enthält die Haushaltssatzung keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

3. Kosten werden nicht erhoben. Gemäß § 76 Abs. 3 SächsGemO in Verbindung mit § 25 Abs. 1 der Verbandssatzung des AZV „Gemein-

Öffnungszeiten

Montag 9.00 - 11.00

Dienstag 9.00 - 12.00

13.00 - 18.00

Donnerstag - 13.00 - 15.00

Freitag 9.00 - 11.00

Fahrzeugbeschriftungen • Drucksachen • Textil-Drucke • Tassen

W&K
Werbung & Kommunikationsdesign Kroemke
August-Bebel-Str. 2 • 01471 Radeburg
Tel. 035208/80810 • Fax 035208/80811 • www.kroemke.com

Großenhain, Neumarkt 15	☎ (0 35 22) 50 91 01	
Riesa, (Weida) Stendaler Str. 20	☎ (0 35 25) 73 73 30	
Meißen, Nossener Str. 38	☎ (0 35 21) 45 20 77	
Nossen, Bahnhofstr. 15	☎ (03 52 42) 7 10 06	
Weinböhla, Hauptstr. 15	☎ (03 52 43) 3 29 63	
Radebeul, Meißner Str. 134	☎ (03 51) 8 95 19 17	

weitere Rufnummer 0171-7620680

**Städtisches Bestattungswesen
Krematorium Meißen**

www.krematorium-meissen.de